



Kooperationsvereinbarung zwischen SKYWARN Austria und dem ÖVSV – ein Bericht von OE3CHC 5

Jahreswertung der österreichischen UKW-Meisterschaft 2013 – Alle Ergebnisse auf einen Blick 16

„Plötzlich Blackout“ – ein ausführlichen Bericht über den nationalen Workshop von Christian OE5HCE 24

Inhalt

Editorial 3

Neues aus dem Dachverband 4

Kooperationsvereinbarung zwischen dem ÖVSV und SKYWARN Austria unterzeichnet!..... 5

Amateurfunk aus der Sicht einer Interessensvertretung..... 7

OE 1 berichtet 8

OE 3 berichtet 9

† *Silent key*..... 9

AMRS berichtet..... 10

MFCA-Amateurfunkaktivitäten 13

UKW-Ecke 16

Mikrowellennachrichten 19

Nachtrag zum Bericht aus QSP 12/2013 20

QSL-Vermittlung 21

Infos zur US-Lizenz..... 22

Bericht LED-Beleuchtung..... 22

Bericht „Plötzlich Blackout“ 24

Bericht HAMNET 25

DX-Splatters 27

HAMBörse 35

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3153 Rotheau, Bergstraße 2
Landesleiter: Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW, Tel. 0676/349 98 83
 E-Mail: oe3suw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56,
 E-Mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAL, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Womit können wir zukünftige Funkamateure begeistern?

Die aktiven Mitarbeiter im ÖVSV haben es rechtzeitig erkannt: Wenn wir nicht umfangreiche Werbemaßnahmen und Ausbildungskurse für Amateurfunk-Interessenten durchführen, wird die Anzahl der Mitglieder im ÖVSV immer geringer werden.

Diese Wende haben wir im ÖVSV erfolgreich geschafft: viele Ausbildungskurse, verteilt über alle Bundesländer in ganz Österreich, veranstaltet von engagierten Funkamateuren bringen insgesamt im Jahresvergleich einen Zuwachs von mehr als einem Prozent an Mitgliedern – ein herzliches Dankeschön an alle Ausbildner für Euren unermüdlichen Einsatz.

Aber wie können wir zukünftige Funkamateure, die gerade die Prüfung bestanden haben und Mitglieder im ÖVSV wurden, begeistern, um auf Dauer aktive Funkamateure zu sein?

Viele von uns haben es sicher schon beobachtet: nach der Anfangseuphorie der neuen Mitglieder bei den ersten QSOs am Band wenden sich viele wieder anderen Hobbys und Freizeitbeschäftigungen zu. Man hört von einigen „Neuen“ bald nichts mehr.

Hier gilt es anzusetzen: nicht jedes Neumitglied erkennt sofort die vielfältigen Möglichkeiten des Amateurfunks. Es gilt die Interessensgebiete der Neumitglieder zu eruieren und sie zu diesen Themen gezielt zu fördern. Oft genügt schon ein kleiner Anreiz wie „Schau dir das mal bei mir an, wie das geht“ und der Begeisterungsfunk springt über.

Das geschieht jedoch meist nicht zufällig. Für diese „Begeisterungsarbeit“ muss man sich genügend Zeit nehmen.



Ich appelliere an jede aktive Ortsgruppe, eine oder mehrere Personen zu benennen, diese „Begeisterungsarbeit“ zu übernehmen. Jeder, der mitmachen will, soll ein Neumitglied auswählen, von dem er schon längere Zeit nichts mehr gehört hat und ihm die Vielfalt des Amateurfunks präsentieren.

Ein Neumitglied zu einem auf Dauer aktiven Funkamateureur zu machen, ist für alle eine Bereicherung.

vy 73

Dieter Zechleitner OE5DZL
Landesleiter OE5

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: Mike OE3MZC und Thomas Poisinger mit der Kooperationsvereinbarung Skywarn Austria

Mitarbeiter des ÖVSV-Dachverband



Präsident
Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
E-Mail: oe3mzc@oevsv.at



Vizepräsident
Norbert Amann, OE9NAI
E-Mail: oe9nai@oevsv.at



Vizepräsident
Michael Kastelic, OE1MCU
E-Mail: oe1mcu@oevsv.at



Ehrenpräsident
Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB



Schatzmeister
Robert Themnayer, OE3RTB,
E-Mail: oe3rtb@oevsv.at



Schatzmeister Stv.
Alex Wagner, OE3DMA,
E-Mail: oe3dma@oevsv.at



Redaktion QSP
Michael Seitz, OE1SSS
E-Mail: qsp@oevsv.at



QSL-Manager Ausland
Robert Graf, OE4GRC
E-Mail: oe4rgc@oevsv.at



QSL-Manager Ausland
Werner Pazmann, OE3IPC
E-Mail: oe3ipc@oevsv.at



QSL-Manager Ausland
Christoph Vogl, OE3ICU
E-Mail: oe3icu@oevsv.at



QSL-Manager Inland
Gerhard Elsigan, OE3GEA
E-Mail: qsl@oevsv.at



UKW-Referat
Thomas Ostermann, OE7OST
E-Mail: oe7ost@oevsv.at



UKW-Contest
Franz Koci, OE3FKS
E-Mail: ukw-contest@oevsv.at



HF-Referat
Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: kw@oevsv.at



HF-Contest – Kontakt IARU
Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
E-Mail: hf-contest@oevsv.at



Mikrowelle
Wolfgang Hoeth, OE3WOG
E-Mail: mikrowelle@oevsv.at



Digitale Kommunikation & EDV
Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-Mail: digikom@oevsv.at



Digitale Kommunikation – APRS
Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-Mail: aprs@oevsv.at



Digitale Kommunikation – Echolink
Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-Mail: echolink@oevsv.at



Digitale Kommunikation – HAMNET Betrieb
Ing. Kurt Baumann, OE1KBC
E-Mail: hamnet-hoc@oevsv.at



Kontakt OFMB
Reinhard Siegert, OE3NSC
E-Mail: behorde@oevsv.at



Not- und Katastrophenfunk
Gregor Vessely, OE1VGC
E-Mail: notfunk@oevsv.at



Bandwacht
Gerhard Schweidler, OE3GSA
E-Mail: bandwacht@oevsv.at



Amateurfunkpeilen
Ing. Harald Gosch, OE6GC
E-Mail: peilen@oevsv.at

Satellitenfunk – unbesetzt
E-Mail: sat@oevsv.at



Rundspruch-Referat
Wolfgang Bachschwell, OE1WBS
E-Mail: rundspruch@oevsv.at



Diplome
Richard Kritzer, OE8RZS
E-Mail: diplom@oevsv.at



ATV
Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-Mail: atv@oevsv.at



Homepage
Ernst Jenner, OE3EJB
E-Mail: webmaster@oevsv.at



EDV – Subreferat Clubheim
Reinhard Hawel, OE1RHC
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at



EDV – Subreferat Server
Ing. Johannes Wagner, OE3OCC
E-Mail: oe3occ@oevsv.at



EMV
DI (FH) Ernst Wimmer, OE3BEW
E-Mail: emv@oevsv.at



Rechtsberatung
Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-Mail: recht@oevsv.at



DXCC Field Checker
Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-Mail: dxcc@oevsv.at



Rechnungsprüfer
Hellmuth Hödl, OE3DHS
E-Mail: rp@oevsv.at



Rechnungsprüfer
Michael Steiner, OE1MSB
E-Mail: rp@oevsv.at



Jugendreferat
David Reiter, OE5DFL
E-Mail: jugend@oevsv.at



Newcomerreferat
Mike Wedl, OE2WAO
E-Mail: newcomer@oevsv.at



CW-Referat
Herbert Lafer, OE6FYG
E-Mail: cw@oevsv.at



Vereinservice
Karin Seitz
webshop.oevsv.at

Neues aus dem Dachverband

Bearbeiter: Ing. Michael Zwingl, OE3MZC

E-Mail: oe3mzc@oevsv.at, Tel. 01/9992132

Kooperationsvereinbarung zwischen dem ÖVSV und SKYWARN Austria unterzeichnet!

Am Mittwoch, dem 4. Dezember 2013, unterzeichneten Mike Zwingl OE3MZC, Präsident des ÖVSV-Dachverbandes und Thomas Poisinger, Obmann von SKYWARN-Austria eine Kooperationsvereinbarung!

An der feierlichen Zeremonie nahmen auch Michael Kastelic OE1MCU, Christian Hammerl OE3CHC, Gert Kmet OE3ZK und die Gattin von Thomas Poisinger teil.



Mike, OE3MZC und Thomas Poisinger mit der Kooperationsvereinbarung

Wer ist SKYWARN-Austria?

- **SKYWARN Austria**, gegründet im Jahr 2003, ist Österreichs größter gemeinnütziger Wetterverein, der sich mit Wetterbeobachtungen, Unwetterwarnungen & Schadensanalysen befasst.
- Die Kernaufgabe von **SKYWARN** ist die Verbesserung von Unwetterwarnungen, sowie der Ausbau des Unwetterbeobachtungsnetzwerks in Österreich.
- Mehr als 150 Vereinsmitglieder und hunderte weitere freiwillige Wetterbeobachter & Hobbymeteorologen unterstützen bereits diese Idee.
- Die Grundidee dabei ist, auf Unwetterereignisse geschulte, freiwillig arbeitende Beobachter (engl.: Spotter) auszubilden. Wetterdienste können trotz ihres dichten Messnetzwerkes und dem Niederschlagsradar keine Extremwetterereignisse wie z. B. Tornados verlässlich erkennen.



- »**SKYWARN Austria** arbeitet daher gleich seinem amerikanischen Vorbild als „**Augen im Sturm**“ eng mit österreichischen Wetterdiensten, Medien und Katastrophenschutz-einrichtungen zusammen und hilft so maßgeblich mit, die Wetterwarnungen der Wetterdienste und Medien für die Bevölkerung zu verbessern.«
- Kooperationen unter anderem mit der Zentralanstalt für Meteorologie & Geodynamik – ZAMG, austro-control, ATV sowie Member of Skywarn-Europe
- Weitere Informationen unter: www.skywarn.at und dem sehr interessanten Forum!



Wie kam es zur Kooperation?

Die Kooperation der Vereine war auf beiden Seiten in den letzten Jahren immer wieder ein Thema. Auf Initiative von Gert OE3ZK übernahm Chris OE3CHC in Abstimmung mit dem ÖVSV-Vorstand im Mai 2013 die Aufgabe, die Möglichkeiten einer Kooperation aufzubereiten.

Nach intensiven Kontakten mit Thomas Poisinger und Gerald Ihninger OE2IGL, einem der „SKYWARN-Techniker“, konnte ein erstes Konzept für die Kooperation erstellt werden.

Dieses Konzept wurde im September 2013 bei einer ÖVSV-Dachverbandssitzung von Chris OE3CHC, vorgestellt und erhielt breite Zustimmung.

Nachfolgend konnte mit Mathias Stampfl, verantwortlich für Medien & Partner bei SKYWARN-Austria, die nun unterzeichnete Vereinbarung im November 2013 erstellt und abgestimmt werden!

Ziel der Kooperation zwischen dem ÖVSV und SKYWARN-Austria:

Das Ziel der Kooperation ist die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wetterbeobachtung und der Erfassung und Übermittlung von gefährlichen Wetterphänomenen und dient der Verbesserung der Unwetterinformationen und Warnungen für die österreichische Bevölkerung im Sinne eines Public Service.

Durch Nutzung von technisch/betrieblichem Know-How der Funkamateure sowie der technischen Amateurfunk-Infrastruktur (Relaisstationen, HAMNET, APRS, etc.) einerseits, sowie Nutzung und Verbreitung des meteorologischen Know-How von Skywarn andererseits, soll der Ausbau und die Funktionalität des Unwetterbeobachtungsnetzwerkes in Österreich weiter verbessert werden.

Die Kooperation wurde für einen Zeitraum von 3 Jahren, beginnend mit 1. Jänner 2014, vereinbart!

Warum ist das Wetter so interessant?

Das Wetter und vor allem die teilweise extremer werdenden Wetterphänomene sind für uns Funkamateure nicht nur aus Sicht des Schutzes unserer Anlagen interessant, sondern betreffen uns auch immer mehr in unserem persönlichen Lebensumfeld.

Durch unsere von öffentlichen Netzen unabhängige Infrastruktur, aber vor allem durch unsere vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten, können wir einen wichtigen Beitrag zur lokalen Beobachtung und Information über spezielle Wettersituationen bieten, die Arbeit von **SKYWARN Austria** und damit auch die offiziellen Wetterdienste (ZAMG) unterstützen.

Inhaltliche Punkte der Vereinbarung:

- Unterstützung und Förderung von Skywarn-Vereinsmitgliedern bei der Ausbildung und Erlangung der österreichischen Amateurfunk-Lizenz. Bei Bedarf eigene Kurse oder Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen der einzelnen ÖVSV-Landesverbände
- Ausbildung und Weiterbildung von ÖVSV-Mitgliedern zum Thema Wetterbeobachtung und Wettermeldungen über das Skywarn-Meldesystem. Bei Bedarf eigene Kurse oder Möglichkeit zur Teilnahme an offenen Kursen von Skywarn
- Förderung der gegenseitigen Teilnahme bei Funkamateure- und Skywarn-Treffen
- Gemeinsame Durchführung technischer Projekte sowie Unterstützung bei einzelnen Themen
- Aufbau bzw. Reaktivierung von „Wetternetzen“ im Amateurfunkdienst, ergänzt durch aktuelle Informationen/Warnungen von Skywarn über Unwetter zum Schutz der Amateurfunkanlagen (Sturm, Blitz) aber auch für den Funkverkehr nötige Informationen
- Gemeinsame Öffentlichkeits- und Pressearbeit, wie etwa gegenseitige Berichte oder News über die Kooperation auf den

- Vereinswebseiten, Newsletter, Rundsprüche oder Foren, zudem auch gemeinsames Auftreten bei Messen und Veranstaltungen
- Gegenseitige Verlinkung als Kooperationspartner auf den Vereinswebseiten oder auch vereinsnahen Plattformen oder sozialen Netzwerken

Eine direkte Verpflichtung zur aktiven Teilnahme der Vereinsmitglieder an oben genannten Punkten wird nicht eingegangen. Die Zusammenarbeit erfolgt auf freiwilliger Basis, es werden somit auf beiden Seiten keine finanziellen Verpflichtungen eingegangen. Alle Kosten (technische Einrichtungen, Lizenzkosten, etc.) sind von den Mitgliedern selbst zu tragen, soweit Zuschüsse (Kurskosten, etc.) nicht anders vereinbart wurden.

Konkrete Ideen für gemeinsame Projekte:

Wir haben auch schon einige Ideen für gemeinsame Aktivitäten und Projekte gesammelt.

Diese umfassen das Übermitteln von Warnmeldungen via aprs an das von Skywarn entwickelte Unwetter-Meldesystem, Verwendung von UKW-Sprechfunk zur Kommunikation von Chasergruppen bei der Unwetterbeobachtung, Wetterinformationen über Relaisfunkstellen und/oder einen eigenen Echolink-Konferenz-Server im Falle besonderer Wetterlagen, sowie regelmäßige nationale und regionale Wetterrunden. Ein weiteres interessantes Thema könnte auch die Übertragung von Wettermeldungen während eines Blackouts werden.

Für all diese Themen ist natürlich klar, dass die Nutzung der Amateurfunkdienste nur von lizenzierten Funkamateuren möglich ist.

Der Erfolg dieser Kooperation hängt natürlich vom Interesse und der aktiven Mitarbeit in beiden Vereinen ab. Für den ÖVSV steht daher Chris OE3CHC, auch weiterhin als Ansprechpartner und Koordinator zur Verfügung und freut sich auf Eure Rückmeldungen, Ideen und eine für alle offene Zusammenarbeit.

Kontakt: OE3CHC@oevsv.at

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit SKYWARN Austria und wünschen der Kooperation viel Erfolg!

*73 de Chris OE3CHC
im Namen aller bisher an der Kooperation Beteiligten*

IGS ELECTRONIC

Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

FT-817ND

All-Mode Portable QRP HF/VHF/UHF-Transceiver
160-10m 6m-2m-70cm 5 Watt

Niemals zuvor gab es einen solchen Transceiver !

Lieferumfang: Transceiver, MH-31A8 Hand-Mike, FNB-85

NiMH-Akku 9,6V/1400mAh, 230 VAC

Netz-Adapter, YHA 6m/2m/70cm

Antenne, Tragegurt, DC-Kabel

» **SOLID AS A ROCK** «

Aktionspreis

585,-

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel 0732 733128 fax 0732 736040
email : info@igs-electronic.at

YAESU
The radio

QRP !



Amateurfunk aus der Sicht einer Interessensvertretung

Amateurfunkdienst

Viele Menschen denken Amateurfunk sei ein interessantes Hobby, aber das ist genau betrachtet nur die halbe Wahrheit. Natürlich sind die Themen für technisch interessierte Personen hochinteressant aber Amateurfunk ist weit mehr als ein Hobby. Juristisch betrachtet stellt es einen internationalen FUNKDIENST dar, dessen Rechte und Pflichten in den völkerrechtlichen Regulatorien der ITU-Vertäge abgebildet sind. Zu den Rechten gehören unter anderem die vielfältigen Frequenzzuweisungen in allen wesentlichen Wellenbereichen von Längstwellen, Kurzwelle, UKW und Mikrowelle, die den Funkamateuren auch heute noch aufgrund von historischen Leistungen bei der Erforschung der Kurzwellenausbreitung als Anerkennung zugewiesen sind. Zu den unter Funkdiensten einmaligen Rechten gehört es auch, dass Funkamateure ihre Sender und Empfänger selbst bauen, errichten und betreiben dürfen und diese sogar ohne CE-Kennzeichnung in Verkehr bringen, importieren, besitzen und verkaufen können. All diese Rechte unterstreichen und ermöglichen den in der ITU verbrieften Experimentalcharakter des Amateurfunkdienstes, der sich dadurch von anderen Funkdiensten (Seefunkdienst, Rundfunkdienst, etc.) wesentlich unterscheidet. Während es selbst einem Polizisten verboten ist, sein Gerät zu verändern, so ist das geradezu das Ziel eines Funkamateurs durch fachkundige technische Modifikation die Reichweite seiner Funkanlage oder die Qualität einer Funkverbindung zu verbessern. Die internationalen und nationalen Vorschriften ermöglichen diese Freiheit ohne das störungsfreie Nebeneinander der Funkdienste zu behindern.

Hilfe im Notfall

Es gibt aber auch Pflichten des Amateurfunkdienstes. Dazu gehört die Mitwirkung im Not- und Katastrophenfall. Funkamateure haben in der Vergangenheit nach Erdbeben oder Flutkatastrophen oft die lebenswichtigen Kommunikationswege kurzfristig hergestellt und Menschenleben und Sachwerte gerettet und humanitäre Einsätze unterstützt. Jeder Funkamateur ist dazu verpflichtet jeden empfangenen Notruf umgehend zu beantworten und an Behörden weiterzuleiten. Auch heute im Zeitalter des Mobiltelefons und des Internets kommt dem Amateurfunkdienst eine wichtige Rolle als Rückfallebene zu. Unsere moderne kommerziell betriebene Kommunikationsinfrastruktur ist nicht ausgelegt für Krisenfälle und daher anfällig für Überlastung, wenn große Teile der Bevölkerung in Panik verfallen oder evakuiert werden müssen. Funkamateure besitzen eigene Infrastruktur und sind in der Lage sowohl auf kürzere Distanz innerhalb des Katastrophengebiets als auch über große Entfernung aus dem betroffenen Gebiet heraus zu kommunizieren und wichtige Nachrichten weiterzugeben. Der besondere Vorteil dabei ist die unmittelbare lokale Verfügbarkeit der Anlagen, das heißt der Funkamateur lebt oft in der betroffenen Zone und muss nicht erst dahin verlegt werden. Die Amateurfunkanlagen sind technisch sehr flexibel und das technische Wissen der am Amateurfunkdienst teilnehmenden Personen hilft um der besonderen Lage gerecht zu werden bzw. auch andere betroffene öffentliche Kommunikationseinrichtungen eventuell zu reparieren.

Weiterbildung und Praxis

Funkamateure sind auch verpflichtet ihre Anlagen auf dem technisch aktuellen Stand zu halten und erfüllen dabei eine andere wichtige Funktion des Amateurfunkdienstes: Raum für praxisgerechte Ausbildung in kommunikationstechnischen Berufen für die Jugend und Studenten. Dabei können komplexe Aufgabenstellungen und interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Praxis mittels Funktechnik auf Amateurfunkfrequenzen getestet werden und wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. Dabei reichen die Möglichkeiten von drahtlosen Telemetrienetzwerken, Lokalisierungsdiensten, Datenübertragungsnetzen, Umweltsensoren mittels Stratosphärenballon bis hin zu Satellitenfunk und Anwendungen im Weltraum. Auch wenn indirekt die Wirtschaft davon profitiert, bleibt Amateurfunk dabei immer grundsätzlich ohne kommerziellen Antrieb, das heißt Amateurfunk darf keine entgeltlichen Kommunikationsdienstleistungen erbringen. Viele weltbekannte Firmen gehen auf den Experimentalcharakter des Amateurfunkdienstes zurück und hatten/haben Funkamateure in Schlüsselpositionen oder als Gründer (APPLE, NOKIA, Rhode&Schwarz).

Brücken bauen

Eine sehr sympatische Funktion des Amateurfunkdienstes ist der völkerverbindende und weltoffene Charakter. Im Amateurfunk werden alle Grenzen überbrückt. Funkfreundschaften entstehen ohne Ansehen von Politik, Religion, sozialen Status, Hautfarbe oder Alter. Das gemeinsame technische Interesse steht im Vordergrund und Funkverbindungen entstehen zwischen Königen und Arbeitern, Christen und Islam, Kindern und Pensionisten, Astronauten und Schülern. Damit erfüllt der internationale Amateurfunkdienst auch eine sehr friedensstiftende Funktion in einer globalisierten Welt.

Zukunft gestalten

Von zukünftigen gesetzlichen Regulatorien ist zu wünschen, dass die nationalen Behörden in allen Ländern der ITU den grundlegenden Status des Amateurfunkdienstes als Funkdienst auch in nationalen Gesetzen entsprechend berücksichtigen und umsetzen, damit der experimentelle Grundsatz im Amateurfunk erhalten bleibt. Dabei ist wichtig, die notwendigen Freiheiten zu garantieren und nicht durch Normen einzuschränken, damit Kreativität abseits des Kommerziellen möglich ist und die legale Spielwiese für Funkbegeisterte groß genug bleibt und die Aktivitäten weiterhin der Gesellschaft und Öffentlichkeit zugute kommen können. Hier ist auch der Schutz der begrenzten Ressource „elektromagnetisches Spektrum“ vor Störungen durch andere Geräte und drahtgebundene Dienste entscheidend – aber das ist eine andere Geschichte!

Als Interessensvertretung der Funkamateure Österreichs setzen wir uns gemeinsam für die genannten Ziele ein, die den Amateurfunkdienst auch in Zukunft so interessant machen.

OE3MZC Mike, Präsident, ÖVSV Dachverband

Meldungen aus dem LV Wien

Icebird Talks – Jänner

Am 16. Jänner um 19.00 Uhr findet der zweite Teil des zweiteiligen Vortrages über DXpeditionen von OM Wolf OE1WHC statt. Der erste Vortrag der Serie war der Entwicklung der Länderjagd gewidmet.

Diesmal werfen wir einen Blick hinter die Kulissen und begleiten DXpeditionen von der Vorbereitung bis zur Heimreise. Wie und warum melden sie sich unter den extremen subantarktischen Bedingungen oder aktivieren ein „Radioland“ (eine DXCC Entity) auf vier Felsen mitten im Ozean, die nicht einmal Platz für die Station bieten? Und: Welchen legalen und illegalen Aufwand betreiben mittlerweile die Top-DXer, um zu ihrem begehrten Bandpunkt zu kommen?



BS7H Scarborough Reef

Mitgliederversammlung



Hauptversammlung, Altes Rathaus

Wir erinnern daran, dass am Samstag dem 15. Februar um 10.00 Uhr die nächste Mitgliederversammlung des Landesverbandes Wien stattfindet. Die vorläufige Tagesordnung ist allen Mitgliedern bereits per Post zugegangen und wir weisen nochmals darauf

hin, dass Anträge bis zum 15. Jänner beim Landesverband Wien eingelangt sein müssen. Die Versammlung findet in der Eisvogelgasse in 1060 Wien statt.

Brasspounders Treffen

Das nächste Treffen der „Messingklopfer“ findet wieder am 18. Februar in den Clubräumen des Landesverbandes Wien statt. Vierteljährlich trifft einander eine Handvoll Enthusiasten der Betriebsart CW – auch „Messingklopfer – brass pounders“



Messingklopfer Heinz OE3LHB

genannt – zum Erfahrungsaustausch, informellem Tratsch und auch zur Vorstellung der Morsetelegrafie für Interessierte. Am Beginn jedes Treffens steht jeweils ein kleiner Vortrag. Nochmals die Daten: Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien, 18. Februar 18.00 Uhr.

Bastelworkshop – Fuchsjagddempfer

Am 23. und 30. Jänner sowie am 20. und 27. Februar 2014 finden in der Eisvogelgasse 4/3 im 1. Stock um 19.00 Uhr die nächsten Bastelabende: „80m-Fuchsjagddempfer nach Dieter Schwider DF7XU“ statt. Im Zuge dieses Bastelprojekts wird an zwei Abenden der bereits gut erprobte, langjährig erfolgreich im Einsatz stehende 80-Meter-Peilempfänger von Dieter Schwider DF7XU, <http://www.df7xu.de/> aufgebaut. Bei diesem Bausatz sind die mechanischen Teile weitgehend vorgefertigt, auch die Ferritantenne ist bereits gewickelt. Untermauert wird der jeweilige Abend mit detaillierten Anweisungen, einer Bauteilkunde sowie ein wenig Schaltungstechnik von unserem ARDF-Referatsleiter OM Tom OE1TKT.



Geöffneter 80m-Peiler

Icebird Talks – Vorschau

Am 13. März wird uns OM Tom OE1TKT in die Welt der S-Parameter und des Smith-Diagramms entführen. Das Smith-Diagramm ist ein geniales Werkzeug um Impedanzen einer Übertragungsleitung oder einer Antenne als Funktion der Frequenz darzustellen. Mit Hilfe des Smith-Diagramms erhält man ein tieferes Verständnis für Leitungen im Mittel- und Hochfrequenzbereich und wie sich diese aus Sicht der Impedanz verhalten werden.

Es lohnt sich diesen Termin schon jetzt im Kalender vorzumerken.

Karin OE1SKC, Schriftführung und Roland OE1RSA, Landesleiter Wien

KIDS DAY 2014

Nicht vergessen! Am Sonntag, dem 5. Jänner 2014 ist wieder KIDS DAY mit Sprechfreiheit!

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3153 Rotheau, Bergstraße 2, Tel. 0676/349 98 83

ADL 322 Bezirk Schwechat – Neuer Bezirksleiter

Ab 1. Jänner 2014 wird Kurt Löffler OE1KYW neuer Bezirksleiter in Schwechat – ADL 322. Er ist seit 1.1.1991 Mitglied im ADL 322 und wollte verhindern, dass der Bezirk, mangels Bezirksleiter, vom LV3 aufgelöst wird.

Vor drei Monaten ist der damalige BL überraschend zurückgetreten und auf Vorschlag vom LV3 hatte Ernst OE3EJB vorüberge-

hend die Bezirksleitung wieder übernommen.

Wir freuen uns sehr über diese positive Entwicklung und wünschen unserem Kurt, OE1KYW alles Gute und viel Erfolg als neuer Bezirksleiter in Schwechat!

vy 73 de Ernst OE3EJB

† Silent key

Am 20. November 2013 hat unser langjähriges Mitglied – es waren an die 35 Jahre – OM Lorenz Herler OE3LEW nach langer, schwerer Krankheit seine Taste für immer aus der Hand gelegt. Wieder ging ein echter OT von uns, Lorenz verstarb kurz nach seinem 88. Geburtstag.

OM Lorenz war einige Zeit im Vorstand des LV3 als Schriftführer und anschließend im Schiedsgericht tätig. Für seine engagierten Aktivitäten im LV3 wurde er mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Lorenz, Du wirst uns sehr fehlen!

der Bezirksleiter Helmut OE3SRA in seinem und im Namen des ADL 304 St.Pölten



funk-elektronik HF-Communication

Grazerstraße 11, 8045 Graz-Andritz
Tel. 0043 (0) 316-672 968

www.funkelektronik.at
verkauf@funkelektronik.at

Vertrieb von Communicationsgeräten und Zubehör

 **Distributor of FlexRadio System Products**

Beratung - Verkauf - Service - Reparatur - Garantie

| | |
|---|---|
|  <p>NEU LDG RT-100 Tuner ist ein 100 Watt Automatik-Remote-Tuner und wurde speziell für den Outdoor-Betrieb entwickelt</p> <p style="text-align: right;">Preis: 204,00 EUR</p> |  <p>NEU Kenwood TM-D710G GPS Der neue Duo band- Voll-duplex Mobiltransceiver VHF / UHF mit eingebauter GPS- Einheit bzw. Empfänger und APRS Wetter-Station Features u. Sky Command II</p> <p style="text-align: right;">Preis siehe www.funkelektronik.at</p> |
|---|---|

AMRS berichtet

Weihnachtsfeier des AMRS

Am 7. Dezember fand die schon traditionelle Weihnachtsfeier der Austrian Military Radio Society Waldviertel im Gasthaus Krupik in Steinbach (nähe Gmünd) statt.

Auch heuer verbrachten wieder viele aus den benachbarten Ortsstellen, AFU-Vereinen mit uns einen gemütlichen Advent-nachmittag bzw. Abend.

Nach der Begrüßung durch den Ortsstellenleiter Martin OE3EMC und nach einem ausgezeichneten Mittagessen zeigte er in einer Präsentation einen Rückblick über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr.

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

Einen Höhepunkt bildete die Verleihung des AMRS-Abzeichens an unsere Newcomer, die alle im vergangenen Jahr die AFU Prüfung abgelegt hatten. Das Abzeichen wurde an OE3YHC Nadine, OE3WGU Gerry, OE3KNU Karl, OE3SHU Johann verliehen. Mich freut ganz besonders, auch einem altgedienten OM konnten wir



OE3ELG Karl überreicht die AMRS Diplome an OE3VPA und OE3RBW



v.l.n.r.: OE3YHC, OE3EMC, OE3YSC, OE3WGU, xyl Karina, OE3VPA



Verleihung der AMRS-Abzeichen



Vortrag von OM Kurt, OE3KUS „AMRS Section bis zur Society“



das Abzeichen überreichen, OM Alfred gehört in Zukunft auch zu unserer Gemeinschaft. Außerdem konnte OM Karl OE3ELG an Robert OE3RBW und an Mario OE3VPA das AMRS-Diplom überreichen.

Auch wurde die AFU Trophy, die schon seit 2009 von der AMRS Waldviertel für besonders verdiente Funkamateure und SWL gestiftet wurde, überreicht. Die Trophy 2013 wurde an OM Karl Bamberger OE3ELG vergeben. Karl ist als AFU Trainer tätig und arbeitet bei vielen AFU-Projekten aktiv mit.

Den Abschluss des offiziellen Teiles bildeten zwei sehr interessante Vorträge. OM Kurt Stückler OE3KUS präsentierte die Entstehung der AMRS von der „Section zur Society“. Der BL des ADL 315 OM Franz Popp OE3FPA referierte über das gerade laufende Projekt „D-Star Relais“ am Nebelstein.

Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über. Die gesamte Weihnachtsfeier verlief in einem sehr freundschaftlichen und friedvollen Zusammensein. Alle Anwesenden vor allem aber den XYL die wieder mit Keksen und Mehlspeisen, selbstgebastelten Geschenken zum Gelingen beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

der Leiter der AMRS Waldviertel Martin Engel OE3EMC



*Beim Geschenkeverteilen, v.l.n.r.:
OE3AAG, OE3WCW, OE3YSC, OE3YHC*

Ausklang, der harte Kern



gemütliches Beisammensein



OE3WGU Gerry mit seiner Familie

AFU Trophy 2013

Die AFU Trophy ist eine Auszeichnung, gestiftet von der AMRS Waldviertel.

Diese wird schon seit 2009 bei der Weihnachtsfeier des ADL 031 an verdiente Funkamateure und SWL vergeben.

Heuer wurde diese Auszeichnung an Karl Bamberger OE3ELG aus Heidenreichstein, für die Verdienste um den Amateurfunk in unserer Region oberes Waldviertel vergeben.

Karl gehört der AMRS Waldviertel, dem ADL 315 Litschau-Heidenreichstein und dem WARC (Waldviertel Amateur Radio Club) an.

Karl und seine XYL Gerti OE3AAG lebten bis zu ihrer Pensionierung in Selzthal in der Steiermark.

Seit 2010 haben die beiden in Heidenreichstein eine neue Heimat gefunden.

Karl war bei der Bundesbahn als Lokführer und zuletzt als Ausbilder für Lokführer tätig.

Seine Leidenschaft zur Eisenbahn ist auch im Ruhestand neben dem Hobby Amateurfunk geblieben. OE6ELG stand 15 Jahre dem ADL 603 Liezen als Bezirksleiter vor.

OM Bamberger ist im ADL 031 im Vorstand und als AFU-Trainer tätig. Er hat schon einige Kandidaten zur AFU-Prüfung gebracht. Auch danach ist Karl für die Newcomer eine Ansprechperson, der mit Rat und Tat zur Seite steht. Auch arbeitet er bei diversen Projekten wie HAMNET, D-Star Repeater und APRS mit. Bei Reparaturen und Wartungsarbeiten am Nebelsteinrelais ist er meistens mit dabei.

Karl ist auch der Fahrdienstleiter der sehr erfolgreichen Sonntag-Vormittagsrunde, die am Nebelsteinrelais OE3XNR R1X regelmäßig stattfindet. Es sind oft bis zu 15 Stationen qrv.



AFU Trophy 2013, OE3ELG und OE3EMC

Das war nicht immer so, aus verschiedensten Gründen war es eine zeitlang sehr still am Relais...

OE3ELG engagiert sich auch sehr beim LV3 und der AMRS, für den Not und Katastrophenfunk.

Lieber Karl, ich bedanke mich bei dir auch im Namen der AMRS, des ADL 315 und WARC und allen Funkfreunden den du schon mal geholfen hast, für deine Hilfe und geleistete Arbeit!

*vy 73 der Leiter der AMRS Waldviertel
Martin Engel OE3EMC*

Paul Widhalm OE3PU feierte im Dezember seinen 70. Geburtstag

Paul OE3PU feierte im Rahmen der Weihnachtsfeier der AMRS Waldviertel seinen 70. Geburtstag.

Es wurden ihm zu seinem Jubiläum Geschenke von Franz Popp OE3FPA, BL des ADL 315, und Martin OE3EMC, Leiter der AMRS Waldviertel überreicht.

OE3PU ist Mitglied beim ÖVSV, ADL 308, AMRS ADL 031 und der five nine DX Hunter Group.



v.l.n.r.: OE3EMC, OE3ELG, OE3PU, OE3FPA 70. Geburtstag OE3PU



beim Heerestelegraphen-Regiment in St. Johann in Pongau. Als

Im Jahr 1961 wurde OM Widhalm Mitglied im ÖVSV und nach kurzer SWL-Zeit, legte er im selben Jahr die Amateurfunkprüfung erfolgreich ab.

Paul absolvierte 1962/63 seinen Grundwehrdienst als Kurzwellen Tastfunker

lizenzierter Funkamateure wurde er in der damals noch ziemlich neuen Austrian Military Radio Section AMRS aufgenommen.

OE3PU zählt zu den Top DXer Österreichs, er hat 360 DXCC-Entities (inkl. Deleted), diese sind mehrfach mit QSL-Karten bestätigt. In der Welt-Superliga, belegt er derzeit den hervorragenden 14. Platz.

Lieber Paul, wir, deine Funkfreunde wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit zu deinem 70. Geburtstag und allzeit gd dx!
Leiter der AMRS Waldviertel.

vy 73 Martin Engel OE3EMC

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde – Prosit Neujahr!

Auch im neuen Jahr dürfen wir euch wieder einladen an den laufenden Naval Events teilzunehmen.

Details dazu sind immer aktuell der mfca-website (klick E-News) zu entnehmen.

Im Jahr 2013 haben wir als Höhepunkt „100 Jahre Dampfschiff HOHENTWIEL“ mit dem Sonderrufzeichen OE100HO aktiviert.

Für das Jahr 2014 sind anlässlich „150 Jahre Seegefecht bei HELGOLAND“ sowie „100 Jahre Dampfschlepper FREDERIC MISTRAL“ ebenfalls spezielle Funkaktivitäten geplant.

Im Jahr 1864 gelang Admiral Wilhelm von Tegetthoff mit den k.u.k.-Schiffen SCHWARZENBERG und RADETZKY die dänische Blockade vor Cuxhaven zu brechen. An dieses für die österreichische Marine damals bemerkenswerte Ereignis wollen wir am 9. Mai mit einem Sonderrufzeichen (ev. OE150CUX) erinnern.

Das zweite special call sign wollen wir dem Dampfschlepper FREDERIC MISTRAL auf der Donau in Wien widmen. Im Jahr 1914 lief in Holland der kleine Dampfer vom Stapel und hat eine sehr wechselvolle und interessante Geschichte vorzuweisen. Seit rund 15 Jahren dient uns die „FM“ beim „International Museum Ships Event“ auf der Donau als Funkschiff. Für Juni planen wir daher an Bord des Donau-Schleppers ein Sonderrufzeichen (ev. OE100FM) zu aktivieren.

Für beide Funkaktivitäten wird es auch eigene QSL-Karten geben.



INTERNATIONAL NAVAL CONTEST 2013

Für den Mitte Dezember gelaufenen INC13 wird das Ergebnis erst für April 2014 erwartet.

Wie jedes Jahr wird als Besonderheit für INC Teilnehmer aus OE ein eigenes MFCA-Teilnehmer-Diplom versandt. Diesmal ist es dem „Untergang“ der k.u.k.-Marine vor 95 Jahren, am 31. Oktober 1918 gewidmet.

Noch ist Zeit bis zum 31. Januar 2014 das Log (ev. mit CA-Nr.) zum „International Naval Contest 2013“ einzusenden.



Maritime Diplome sind für uns Marinefunker immer sehr reizvoll. Diesmal dürfen wir ein polnisches Diplom unseres SWL Helmuth aus Parndorf herzeigen.

Das „TALL SHIPS' RACES SZCZECIN 2013 W ETERZE“ bezweckt die Popularisierung von Regatten mit den daran teilnehmenden Segelyachten des Wasserweges Stettin-Swinemünde sowie der Stadt Stettin in Westpommern.

Über alle geplanten Naval Events 2014 werden wir in der nächsten QSP im MARITIMEN FUNKKALENDER 2014 berichten.



Auch ein Bericht zum 115-Jahr-OE-Marinefunkjubiläum am 21. Dezember 2013 mit dem Sonderrufzeichen OE6XMF/115 ist für die nächste Ausgabe vorgesehen.

Einige von uns werden auch dieses Jahr wieder auf Segel- oder Kreuzfahrtschiffen unter „maritim mobile“ qrv sein und so die Tradition des Marinefunks auf Hoher See – wie in den „Goldenen Zeiten“ – unter /mm weiterpflegen.

Vorschau Februar:

das **MF-Aktivitätswochenende 2014** findet am 8./9. Februar von 13.00-13.00 UTC statt, siehe: www.marinefunker.de

Zu guter Letzt eine Seemannsweisheit: einer Frau, Nonne oder Pfarrer bei der Einschiffung zu begegnen bringt Unglück (Hi)!

vy 73 de Werner, OE6NFK
<http://www.qth.at/mfca/>

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz



OK1HH

KW-Ausbreitungsbedingungsvorhersage für Jänner 2014

Trotz Klagen der Pessimisten, deren Beschwerden auf das Niveau der KW-Ausbreitungsbedingungen auf dem Niveau der Erwartung des Weltendes durchlaufend sind, stieg das Niveau der Sonnenaktivität an. Für die, welche die Sonne tatsächlich regelmäßig beobachten, und die der langsam verschwindenden Asymmetrie zwischen der Aktivität auf der Nord- und Südhemisphäre bemerkten, war es keine Überraschung und leiteten die Ankunft des sekundären Maximums des Elfjahreszyklus daraus ab. Mit dem Anstieg der allgemeinen Aktivität im vorigen Jahr Oktober und November sollte diese Phase zum Glück nicht enden und bei ein bisschen Glück beeinflusst sie die Bedingungen während des diesjährigen Frühlings noch positiv. Hauptvorhersagezentren führen für den Januar diese Sonnenfleckenzahl an: nach SWPC $R = 77,2 \pm 7$, nach IPS $R = 46,6$ und nach SIDC $R = 58$ mit der Benützung der klassischen Methode und $R = 75$ nach der kombinierten Methode. Dr. Hathaway führt $R = 64,1$ an. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenzahl $R = 77$, resp. Solarflux $SF = 125$ s.f.u.

Man erwartet, dass sich auch regelmäßige Öffnungen auch auf den kürzesten KW-Bändern fortsetzen werden, aber diese werden gegenüber anderen Jahreszeiten kürzer sein. Als ein traditioneller Wintervorteil der unteren Bänder wird eine niedrige Dämpfung sein, hauptsächlich in der unteren Ionosphäre der Nordhemisphäre, was hauptsächlich Freunde und Propagatoren QRP empfangen. Übersehen wir jedoch nicht die Möglichkeit der Entstehung der sporadischen Schicht E nach der Ankunft des Meteorstromes Quadrantiden. Die erwartet man diesmal zwischen 28. Dezember 2013 bis 12. Jänner 2014 mit dem engen Maximum am 3. Jänner am Abend und nach ihrer Ankunft wird Es die Ausbreitung nicht nur KW, aber auch UKW beeinflussen.

Die Indizes der Aktivität der Sonne und des Magnetfeldes der Erde für den November 2013 kamen zu diesen Durchschnitten: Solarflux 148,4 s.f.u., die Sonnenfleckenzahl $R = 77,6$ und der geomagnetische Index aus dem Observatorium Wingst

$A = 6,3$. Der geglättete Durchschnitt für den Mai 2013 ist $R12 = 59,9$.



x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

NEUE Power Supplies:

Sie brauchen Leistung?

Die neuen Power Supplies der **N8900A** – Serie von Agilent Technologies bieten Leistungen von bis zu **15kW** bei einer Ausgangsspannung von max. **1500V** und Ausgangsstrom von max. **510A**.

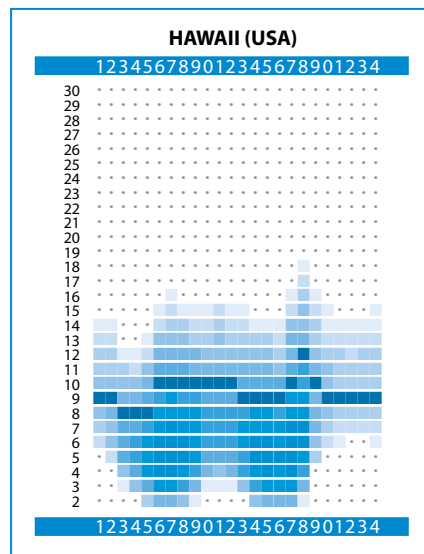
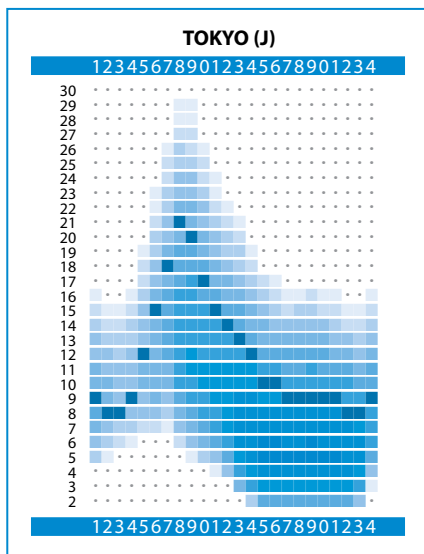
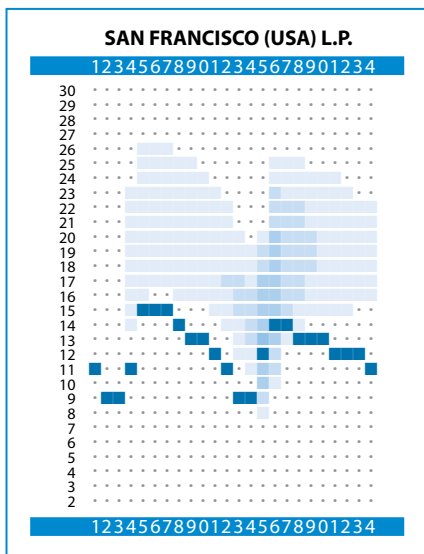
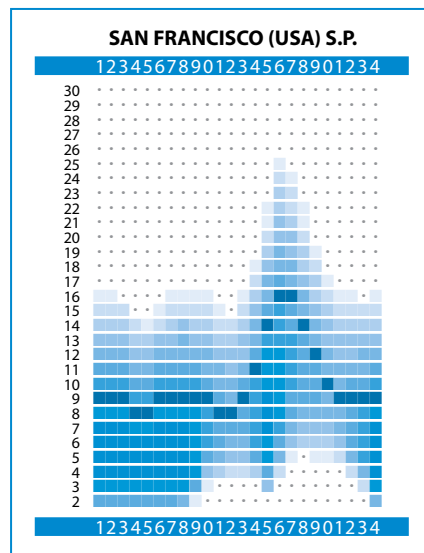
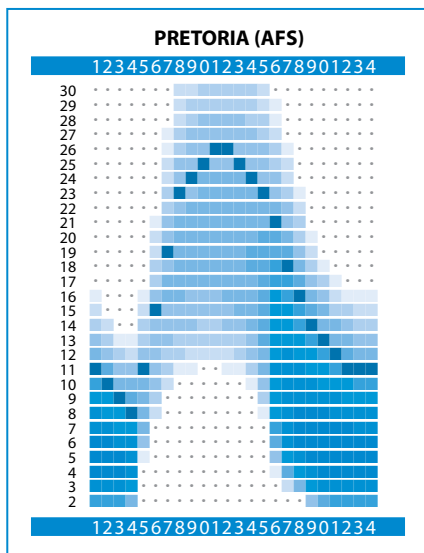
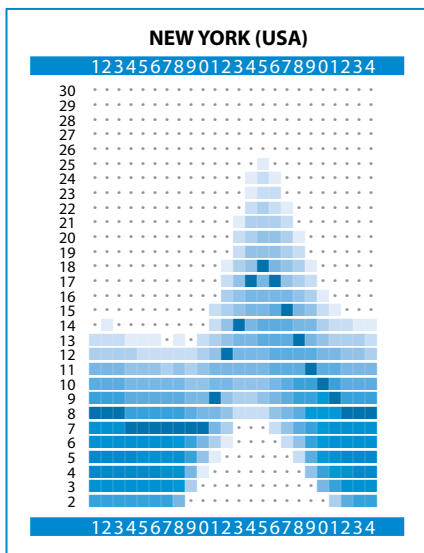
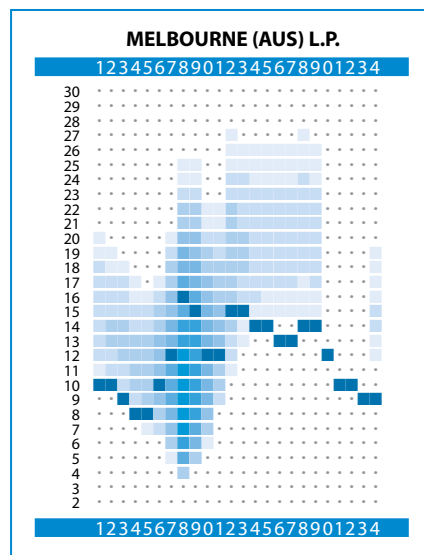
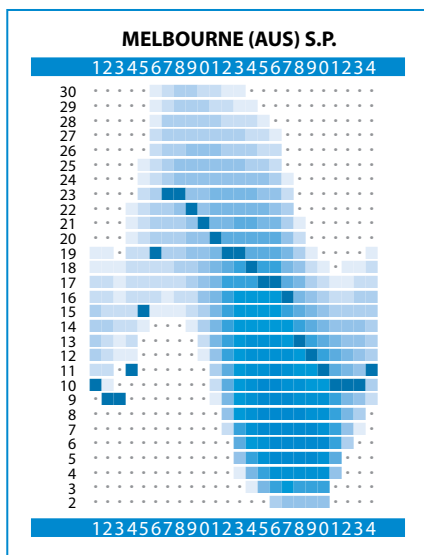
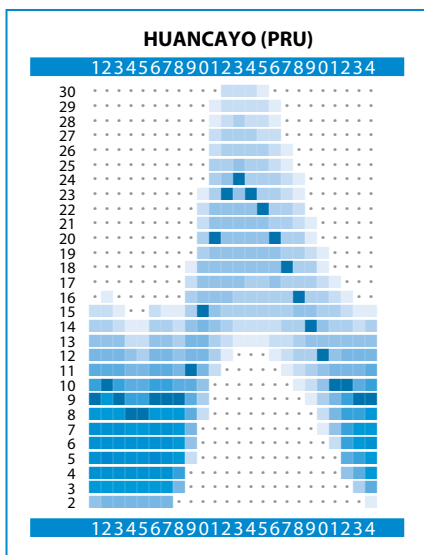
<http://www.xtest.at/produkte/power-supplies.html>



Wir wünschen Ihnen
**Ein erfolgreiches und gutes
neues Jahr 2014!**

Your future enabled by our measurement!







UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, **E-Mail:** oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-Mail:** ukw-contest@oevsv.at

Jahreswertung der österreichischen UKW-Meisterschaft 2013

Das Contestjahr 2013 ist gelaufen und das Jahr 2013 ist in wenigen Tagen ebenfalls Geschichte. Das Endergebnis ist in detaillierter Form hier gedruckt, auf der Website sind auch alle Detailergebnisse nachzulesen.

Erfreulich ist, dass einige OMs den Spaß am UKW-Contest gefunden oder wieder gefunden haben!

Die Einladung zum UKW-Treffen 2014 findet sich auch in dieser Ausgabe, dazu möchte ich alle recht herzlich einladen.

Ich habe für diese Veranstaltung eine Überraschung geplant, über die ich jetzt natürlich noch nichts berichten kann, sonst wäre es ja keine Überraschung mehr!

Einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und eine erfolgreiche Contestsaison 2014 wünscht Euch allen

Franz OE3FKS

Österreichische UKW-Meisterschaft 2013, Stand 1. Dezember 2013

VHF-Single-Operator

| | Rufzeichen | Gesamt | 1. subreg | 2. subreg | 3. subreg | AA-VHF | IARU-VHF | Marconi |
|-----|------------|--------|-----------|-----------|-----------|--------|----------|---------|
| 1. | OE5RBO | 389474 | 46773 | 66737 | 73295 | 49471 | 107849 | 45349 |
| 2. | OE6KME | 267216 | 17858 | 46745 | 73417 | 43218 | 85978 | |
| 3. | OE1ANU | 244081 | 36153 | 40581 | 69008 | 24032 | 74307 | |
| 4. | OE3FLU | 85950 | 6286 | 24894 | 38025 | 16745 | | |
| 5. | OE1ILW | 82974 | | | | 37462 | | 45512 |
| 6. | OE5NNN | 77021 | | | | | 19587 | 57434 |
| 7. | OE5JSL | 71755 | | 23143 | 40234 | 8378 | | |
| 8. | OE3ACS | 64255 | | 31922 | 32333 | | | |
| 9. | OE3MDB | 47879 | | 9860 | 21156 | | 16863 | |
| 10. | OE3RTB | 45618 | | | | 20945 | 10570 | 14103 |
| 11. | OE3ARC | 21040 | 12460 | | | 8580 | | |
| 12. | OE5HSN | 11259 | | | | 11259 | | |
| 13. | OE9MON | 10710 | | | 10710 | | | |
| 14. | OE3PGU | 10401 | 2316 | 2876 | 1028 | | 2795 | 1386 |
| 15. | OE5VRL | 8468 | | | | | 8468 | |
| 16. | OE8MDK | 7580 | | 7580 | | | | |
| 17. | OE8SWR | 5431 | | 5431 | | | | |
| 18. | OE5FPL | 3408 | | 3408 | | | | |
| 19. | OE3WHU | 2648 | 2648 | | | | | |
| 20. | OE6TZE | 1794 | | | | | | 1794 |
| 21. | OE5FZO | 318 | | 318 | | | | |

VHF-Single-Operator-QRP

| | Rufzeichen | Gesamt | 1. subreg | 2. subreg | 3. subreg | AA-VHF | IARU-VHF | Marconi |
|----|------------|--------|-----------|-----------|-----------|--------|----------|---------|
| 1. | OE5LHM | 124737 | 30818 | 44545 | 15736 | | 33638 | |
| 2. | OE5KAP | 65285 | | | 16101 | 5117 | 31657 | 12410 |
| 3. | OE6PPF | 61611 | 7971 | 20236 | 18017 | 10221 | 5166 | |
| 4. | OE5HPM | 35926 | 15363 | | 20563 | | | |
| 5. | OE3GRA | 25241 | 6962 | 18279 | | | | |
| 6. | OE5PEN | 13295 | | 5709 | 7586 | | | |
| 7. | OE6DRG | 13226 | | | | 13226 | | |

VHF-Multi-Operator

| | Rufzeichen | Gesamt | 1. subreg | 2. subreg | 3. subreg | AA-VHF | IARU-VHF | Marconi |
|----|------------|---------|-----------|-----------|-----------|--------|----------|---------|
| 1. | OE1W | 1376673 | 179919 | 200564 | 251874 | 124256 | 460654 | 159406 |
| 2. | OE5D | 996674 | 179716 | 195694 | 184971 | 79381 | 201846 | 155066 |
| 3. | OE6V | 387233 | 48042 | 51566 | 101201 | 14109 | 138587 | 33728 |
| 4. | OE2M | 281166 | | 6782 | | 33425 | 125605 | 115354 |
| 5. | OE8GVK | 159611 | | | 159611 | | | |
| 6. | OE5XTM | 70430 | | | 35319 | 35111 | | |

UHF-Single-Operator

| | Rufzeichen | Gesamt | 1. subreg | 2. subreg | Mikrowelle | AA-UHF | 3. subreg | IARU-UHF |
|-----|------------|--------|-----------|-----------|------------|--------|-----------|----------|
| 1. | OE3RTB | 241694 | 36146 | 50701 | 43595 | 22946 | 43969 | 44337 |
| 2. | OE3JPC | 189624 | 3034 | 28750 | 2787 | 28250 | 55592 | 71211 |
| 3. | OE1TGW | 186878 | 10033 | 40610 | 30800 | 5392 | 480 | 99563 |
| 4. | OE3REC | 115682 | | | 24945 | | | 90737 |
| 5. | OE5RBO | 96367 | 7360 | 13624 | 4125 | 8406 | 10734 | 52118 |
| 6. | OE3PVC | 57718 | | | | 9175 | | 48543 |
| 7. | OE6KME | 20620 | | | | 7083 | | 13537 |
| 8. | OE3GAU | 15479 | 3920 | 5042 | | | 6517 | |
| 9. | OE8SWR | 2833 | | 2833 | | | | |
| 10. | OE3WHU | 2630 | 442 | | | | 280 | 1908 |
| 11. | OE9MON | 2375 | | | | | 2375 | |
| 12. | OE3PGU | 696 | | | | | 164 | 532 |

UHF-Single-Operator-QRP

| | Rufzeichen | Gesamt | 1. subreg | 2. subreg | Mikrowelle | AA-UHF | 3. subreg | IARU-UHF |
|----|------------|--------|-----------|-----------|------------|--------|-----------|----------|
| 1. | OE6PPF | 84775 | 4065 | 7299 | 21098 | 16484 | 31475 | 4354 |
| 2. | OE6DRG | 47964 | 3906 | 7926 | 8091 | 5869 | 19934 | 2238 |
| 3. | OE5LHM | 12722 | | | | | | 12722 |
| 4. | OE5HPM | 8608 | 1867 | 1834 | | | 4907 | |
| 5. | OE5OMP | 5404 | 5404 | | | | | |
| 6. | OE1ANU | 2232 | | | 2232 | | | |
| 7. | OE3GRA | 80 | 12 | 48 | | | 20 | |

UHF-Multi-Operator

| | Rufzeichen | Gesamt | 1. subreg | 2. subreg | Mikrowelle | AA-UHF | 3. subreg | IARU-UHF |
|----|------------|---------|-----------|-----------|------------|--------|-----------|----------|
| 1. | OE3A | 1071345 | 183616 | 188668 | 162813 | | 247816 | 288432 |
| 2. | OE5VRL | 274463 | 81987 | | | | 75332 | 117144 |
| 3. | OE5D | 242355 | 80602 | 19875 | 14085 | 6088 | 47878 | 73827 |
| 4. | OE2M | 69551 | | 17827 | | | | 51724 |
| 5. | OE3C | 16650 | | | | 10704 | 5946 | |
| 6. | OE5XTM | 2674 | | | | | 2674 | |

SHF/EHF-Single-Operator

| | Rufzeichen | Gesamt | 1. subreg | 2. subreg | Mikrowelle | AA-UHF | 3. subreg | IARU-UHF |
|----|------------|--------|-----------|-----------|------------|--------|-----------|----------|
| 1. | OE3WHU | 12370 | | 7710 | 2845 | | 1407 | 408 |
| 2. | OE1TGW | 8709 | 462 | 1912 | 3164 | 723 | | 2448 |
| 3. | OE3WRA | 5906 | 2094 | 1998 | 1814 | | | |
| 4. | OE8PGQ | 4803 | | 4803 | | | | |
| 5. | OE3REC | 2936 | | | 789 | | | 2147 |
| 6. | OE3LI | 1388 | 91 | | 866 | 431 | | |
| 7. | OE8SWR | 16 | | 16 | | | | |

SHF/EHF-Multi-Operator

| | Rufzeichen | Gesamt | 1. subreg | 2. subreg | Mikrowelle | AA-UHF | 3. subreg | IARU-UHF |
|----|------------|--------|-----------|-----------|------------|--------|-----------|----------|
| 1. | OE5VRL | 98237 | 6982 | 26564 | 12901 | 5072 | 25476 | 21242 |
| 2. | OE3C | 40757 | 3059 | 12039 | 7709 | 4124 | 13826 | |
| 3. | OE3XSM | 3853 | | 2666 | 387 | | 800 | |
| 4. | OE5D | 225 | | | | | 225 | |

Einladung zum UKW-Treffen 2014 und Mikrowellenstammtisch

Das UKW-Treffen mit der Preisverteilung der österreichischen UKW-Meisterschaft 2013 findet am Samstag, dem **25. Jänner 2014 im Gasthaus Fehringer** statt. Der offizielle Teil beginnt um 14.30 Uhr, die Preisverteilung anschließend um zirka 15.30 Uhr. Es ist sowohl vor als auch danach genügend Zeit vorhanden, um die vorzüglichen Speisen dieses Hauses zu genießen. Ab zirka 10.00 Uhr besteht

die Möglichkeit, sich über die Mikrowellenaktivität zu informieren, nähere Infos darüber im Mikrowellenreferat bei Wolfgang OE3WOG.

Die Adresse lautet: 3354 Wolfsbach, Meilersdorf 55, Tel.: 07477/8214

Für Zimmerreservierung:
E-Mail: gasthaus.fehringer@aon.at

Dieses Gasthaus erreicht man von der Autobahnausfahrt Haag in Richtung Steyr, dann links Richtung Wolfsbach. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des ÖVSV.

Ich freue mich auf Euer Kommen und eine erfolgreiche Veranstaltung.

73, Franz Koci OE3FKS



D-STAR

Digital Smart Technologies for Amateur Radio

Analog + DIGITAL

ICOM ID-51E

Das neue 2m / 70cm VHF / UHF Handfunkgerät

- ★ 2m / 70cm Dualband - V / V, U / U, V / U
- ★ DV-Modus (D-STAR) und natürlich FM- Modus sowie AM + FM Broadcast (Rundfunk) Empfang
- ★ GPS-Empfänger eingebaut + GPS- Log- Funktion
- ★ CTCSS + DTCSS Encoder / Decoder- Funktion
- ★ wasserdicht nach der IPX7 Norm
- ★ microSD- Karten Slot bis 32GB
- ★ 60 sek. Audio Sprachaufzeichnung
- ★ 1.304 Memorys / Speicher
- ★ nur 58 (B) x 105,4 (H) x 26,4 (T) mm, 255g leicht
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 5 Stufen einstellbar
- ★ CS-51 Cloning- / Programmier- Software

Über 1.300 D-STAR Repeater (Relais) weltweit !

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft



Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
25 / 30A max

PS-30SWII € 110,-



Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
20 / 30A max

NS-30D € 99,-



Netzgerät
9 - 15 Volt
regelbar od.
13,8V fix
25 / 28A max

NS-28SW € 95,-

weitere Infos auf www.point.at



Ergebnisse der VHF/UHF und Mikrowellen Aktivitätstage 2013

Wertungsstand November 2013

| Callsign | VHF | UHF | Microwave |
|----------|------|-------|-----------|
| OE3PVC | 5667 | 3582 | |
| OE5JSL | 4420 | | |
| OE3REC | 2569 | 2511 | 260 |
| OE3JMB | 174 | | |
| OE1PAB | 1703 | 418 | |
| SP8DXZ | 1466 | 364 | |
| SP7HGT | 1429 | 168 | |
| OE1KDA | 538 | 371 | 295 |
| OE3PGU | 322 | 0 | |
| OE5FPL | 189 | | |
| OE3RTB | 1102 | 39181 | |
| SQ8NGX | 286 | 24 | |
| OE1RGU | 197 | 245 | |
| OE5D | 406 | 657 | |
| OE3WHU | 20 | 276 | 2925 |
| OE3LI | | | 1306 |
| OE3WRA | | | 820 |
| OE3C | | | 80 |
| OE1RVW | | | 30 |
| OE3WOG | | | 120 |

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder AktivitätsContest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren:

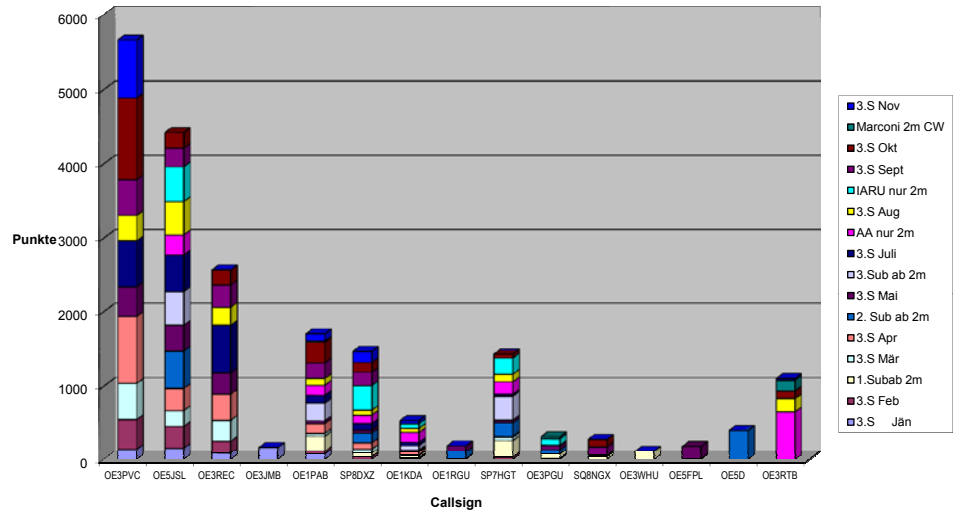
<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaetskontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

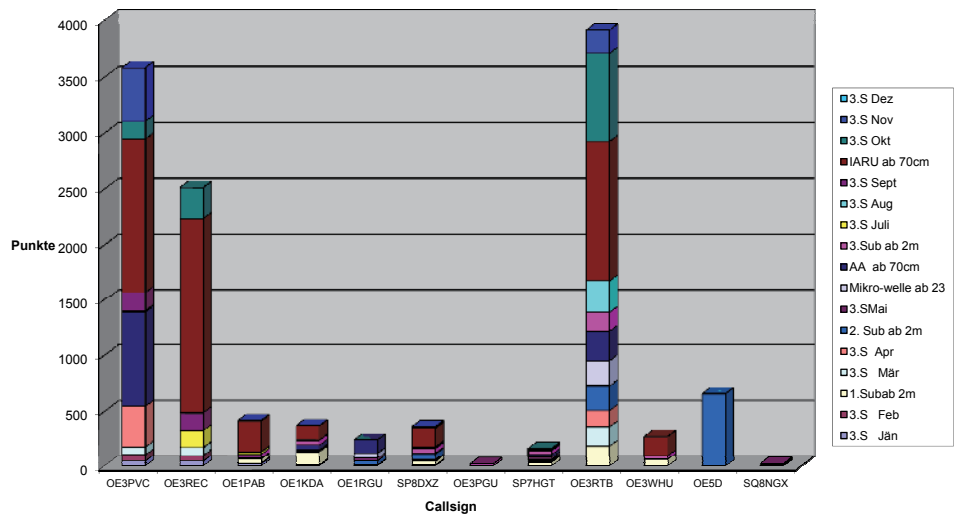
Termine 2014:

- 19. Jänner 2014
Aktivitätstag ab 2 Meter
- 23. Februar 2014
Aktivitätstag ab 2 Meter
- 2. März 2014
1. Subregionaler Contest ab 2 Meter
- 23. März 2014
Aktivitätstag ab 2 Meter
- 20. April 2014
Aktivitätstag ab 2 Meter

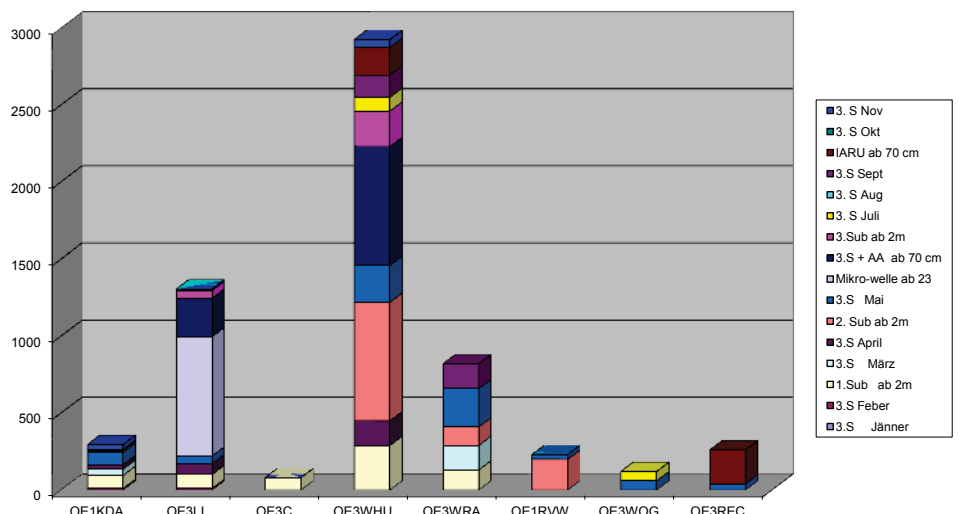
Statistik VHF



Statistik UHF (70/23/13cm)



Statistik Mikrowelle



microwave ticker:

- Die Preisverleihung für den Aktivitätstag Bewerb 2013 wird zusammen mit dem OE-UKW Kontestreferat wie bereits üblich in Wolfsbach am Samstag, dem 25. Jänner 2014 abgehalten.
- Wie jedes Jahr wird in Wolfsbach auch gleichzeitig der Mikrowellenstammtisch in einem der Räume des Gasthof Fehringer abgehalten. Wir werden folgende Messgeräte aufbauen und bieten die Möglichkeit verschiedenste HF-Messungen an Amateurfunkgeräten, etc. durchzuführen. Folgende Messgeräte stehen zur Verfügung:

HF Leistung bis 76 GHz
 Empfänger Rauschzahl bis 76 GHz
 Frequenz bis 76 GHz
 GPS basierende 10 MHz Referenzquelle
 Skalärer Netzwerkanalyzer bis 26,5GHz (Messungen an Filtern/Impedanz). Es wird auch ein Phasenrauschmessplatz bis 500 MHz zur Verfügung stehen. Damit sind Seitenbandrauschmessungen für 2 m und 70 cm Funkgeräte möglich. Bei Bedarf bitte ein mail an h.wimmer@a1.net

- In den UK (Ofcom) wird bereits über die notwendigen Frequenzspektren für das zukünftige 5G Mobilfunknetz nachgedacht. Untersucht werden die Frequenz-

bänder um 2.300 und 3.400 MHz.

- Das 2 m-Modul für den KX3 sollte bis Jahresende 2013 zumindest in den USA verfügbar sein. Von den Beta Testern hört man euphorische Nachrichten. HF-Output-Power wird im Bereich von 3 bis 5 Watt liegen, der 2 m-Antennenanschluss ist eine eigene SMA-Buchse. Die Umsetzung von 2 m soll auf das 6 m Band erfolgen. Ein baseband audio output des IQ mixers ist für den externen Anschluss eines SDR verfügbar. Das Modul hat die Größe einer Checkkarte. Die Resultate der beta test sind auf der internet Seite von Ed, KL7UW zu finden, siehe <http://www.kl7uw.com> (KX3-2M).

Nachtrag zum Bericht „Funkverbindung über 130 km auf dem 122 GHz Frequenzband“

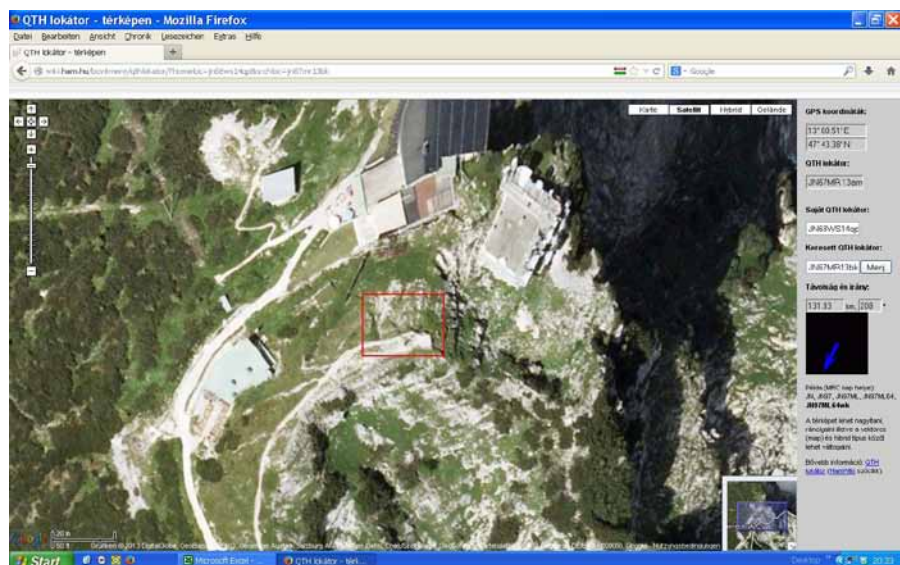
aus der QSP 12/2013, Seite 22-23

Leider wurden die Bilder zu diesem Beitrag erst nach Redaktionsschluss zur Verfügung gestellt.

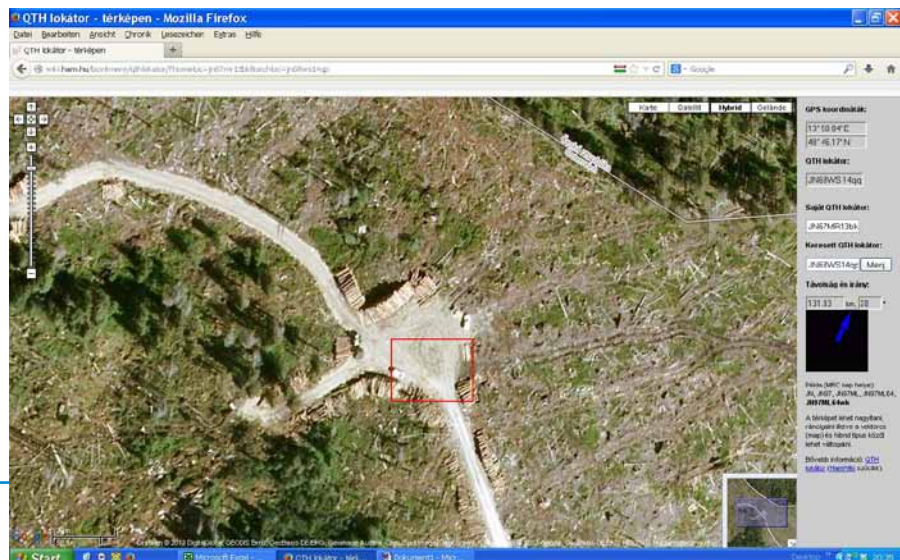


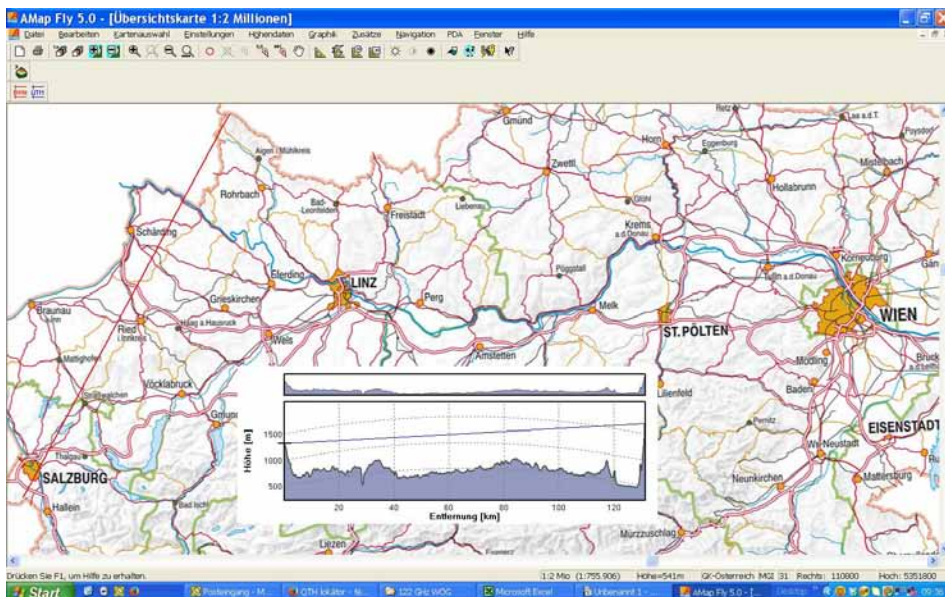
DL3MBG und OE3WOG, JN67MR13bk

OE5VRL, JN68WS14qp



Satelliten-Nahaufnahmen der Standorte JN67MR13bk und JN68WS14qp





QSL-Vermittlung

Streckenschnitt der Funkstrecke vom Plöckenstein zum Untersberg

Den detaillierten Bericht können Sie der QSP 12/2013 auf Seite 22-23 entnehmen.

73 de OE3WOG, OE3WRA, OESVRL und DL3MBG

QSL-Vermittlung

Bearbeiter Inland: Gerhard Elsigan, OE3GEA, **E-Mail:** qsl@oevsv.at

Bearbeiter Ausland: OE4RCG Robert, OE3IPC Werner, OEICU Christoph, **E-Mail:** qsl@oevsv.at

Die QSL-Karte

Format und Informationsinhalt:

Das Format darf die Normgröße DIN A6 (105 x 148 mm) nicht überschreiten. Die QSL-Vermittlung verwendet standardisierte Verpackungen, in die Übergößen nicht passen. Der Karton sollte dem der üblichen Postkarten entsprechen. Zu dünnes Papier oder dicke Kartone sind unzumutbar. Das Gewicht der QSL-Karte sollte um drei Gramm wiegen. Da es bereits ausländische QSL-Vermittlungen gibt, die die einlangenden Karten codieren und automatisch sortieren, sollte am unteren Rand ein Streifen von zirka einem Zentimeter von Druck, Beschriftung oder Stempelung frei bleiben.

Die QSL-Karte muss folgende Informationen unbedingt enthalten:

- RUFZEICHEN der Gegenstation
HINWEIS auf QSL-Manager mit „QSL VIA ...“ (QSL-Manager findet man in der QSP, in Amateurfunkzeitschriften, www.qrz.com oder DX-Bulletins)
- DATUM der Verbindung
- UHRZEIT nur in UTC (Universal Time Coordinated)
- BETRIEBSART (Mode, eventuell als Zusatz: Zweiweg-QSO, TWO-WAY-QSO oder 2x...)
- FREQUENZ in MHz oder Frequenzband
- RAPPORT RS/RST

| To Radio | | DL1ZAX | | | | | | |
|-----------------------|---|--------|----------|----------|------|---------------|---|---|
| via | | | | | | | | |
| D | M | Y | TIME UTC | BAND MHz | MODE | SIGNAL REPORT | | |
| 18 | 4 | 01 | 12:00 | 3,6 | SSB | 5 | 9 | / |
| VY 73 de Unterschrift | | | | | | | | |

Die QSL-Karte

- UNTERSCHRIFT
üblicherweise Vorname oder „Nickname“ des Operators

Fehlt eine dieser Angaben oder ist sie gar wegen Schreibfehlers korrigiert worden, ist sie für den Empfänger – insbesondere für die Erreichung von Funkdiplomen – wertlos!

Zusätzliche Angaben betreffend die Station, Erstverbindungen, Höflichkeitsfloskeln usw. sind zulässig.

Höramateure sollten zu drei verschiedenen Zeitpunkten die Hörbarkeit melden und sollten dies bei der Gestaltung der QSL-Karte berücksichtigen. Zur Zeitangabe: Beachten Sie bitte, dass **01. April**

01.00 Uhr MESZ = 01. April 00.00 Uhr MEZ = 31. März 23:00 UTC ist.

Die QSL-Karten sind in klarer, deutlicher Schrift auszufüllen. Nicht lesbare Zeichen oder Schriften (z.B. Kurrentschrift) führen zu Fehlleitungen oder dazu, dass sie im Ausland im Papierkorb landen. Verwenden Sie nur Großbuchstaben in Blockschrift!

Die Ziffer 0 (Null) ist durchzustreichen, damit sie vom Buchstaben O (Oscar) unterschieden werden kann. Verwechslungen gibt es auch bei den Buchstaben U (Uniform) und V (Victor), bei I (India) und J (Juliet), aber auch bei O (Oscar) und Q (Quebec) und D (Delta). Am besten ist, Sie verwenden jene Normschrift, die Sie

auch für das Ausfüllen von Formularen verwenden müssen, die elektronisch gelesen werden.

QSL-Versand:

- Der QSL-Versand erfolgt weltweit über die offiziellen Büros der IARU-Mitgliedsverbände

Die Felder to Radio und via sollten in

der Rechten oberen Ecke der QSL-Karte stehen. Diese Felder sollten außer Rufzeichen keine anderen Informationen erhalten (keine IOTA-, SOTA-, WFF-, Lighthouse-Nummern etc. Diese Nummern kennen die Gegenstellen ja sowieso).

Eintragungen im Feld via, wie „Büro“ oder „Direkt“ kann man sich auch sparen, da die Karten nur an offizielle Büros von

IARU- Mitgliedsländer geschickt werden.

Für den direkten Versand, in Länder welche keine Büros haben, oder QSL-Manager, die nur direkt wollen, ist jeder OM selbst verantwortlich.

73 + 55 für die Auslands QSL Vermittlung
Robert OE4RGC

Infos zur US-Lizenz

Ein Bericht von OE6PJD Joachim Pock

Sicher hat sich schon der eine oder andere gefragt, wie man zu einer Amerikanischen Amateurfunklizenz kommt. Die Gründe zur Erlangung einer solchen mögen verschieden sein, einen Weg dazu möchte ich hier kurz aufzeigen. Auf meine Anfrage an die zuständige Person seitens 4U1VIC ist nur ein knappes Mail gekommen, mit der Information das keine US-Prüfungen stattfinden. Via Google stieß ich dann auf einige Seiten deutscher OMs welche mir sofort, und sehr hilfsbereit zur Seite standen. So konnte ich dann am 3. November 2013 beim OV Vaterstetten/München die Prüfung für FCC Technician und gleich im Anschluss FCC General ablegen (über die FCC Extra habe ich mich

dieses mal noch nicht drübergetraut). Lernunterlagen sind im DARC-Webshop oder auf der Seite der ARRL erhältlich. Zum online üben gut geeignet, wenn auch nicht ganz up-to-date:
<http://aa9pw.com/radio/> oder
<http://www.eham.net/exams/>.

Weitere Informationen findet man unter
<http://us-lizenz.de/>

Fragen beantworte ich gerne unter
oe6pjd@gmail.com.

Viel Spaß beim lernen und viel Erfolg,

Joachim OE6PJD/KK6ICB



Sofortige Auswertung der Tests

LED-Beleuchtung – eine stromsparende Störquelle?

Meine Erfahrungen beim Austausch von Halogen-Spots, OE3MZC Mike Zwingl

Kürzlich trat ständig ein Kurzschluss im Stromkreis in der Beleuchtung des Kinderzimmers auf. Da es sich um relativ alte, in die Gipskartonzwischenplatte eingebaute 35 Watt Niederspannung-Halogenspots handelte, fasste ich den Entschluss, diese gegen moderne und Energiesparende LED-Beleuchtung auszutauschen. Der Fachhandel und Baumarkt meines vertrauens bietet eine große Auswahl an Produkten an. Also kaufte ich ein, baute die Lampen ein und erlebte eine Überraschung: nahezu alle LED-Lampen verursachten massive Störungen des MW und Kurzwellenspektrums, manche sogar

des UKW-Rundfunks! Deshalb hier meine Erfahrungen und Tipps bzw. Wirkmechanismen.

Zuerst verwendete ich LEDs mit GU10 Sockel, die direkt für 230 Volt AC geeignet waren. Bei diesen Typen sitzt ein elektronischer Schaltregler in der Fassung und sorgt dafür, dass die LED nur mit zirka 3 bis 6 Volt betrieben wird und optimale Helligkeit abgibt. Diese Phasenanschnittsteuerung erzeugt aber starke Oberwellen und damit HF-Störungen. Die HF wird über das gesamte Stromnetz verteilt und abgestrahlt. Obwohl es für

diesen Anwendungsfall eine Norm gibt, wird diese entweder nicht eingehalten oder hat zu hohe Grenzwerte für einen effektiven Funkschutz. Selbst normaler FM-Rundfunkempfang ist oft beeinträchtigt. Das Problem wurde schon von der IARU und DARC aufgegriffen und vom EMV-Referenten Ulli Überschar DJ6AN und Thilo Kootz DL9KCE näher untersucht. Siehe 6-teilige DARC Messreihe bei Youtube: <http://www.youtube.com/watch?v=rMeM96z7qKg>

Mittlerweile hatte ich die störenden 230V-LEDs zurückgegeben und Typen für

12 Volt mit GU5.3 Sockel gekauft. Dazu benötigt man auch noch sog. LED-Trafos, weil herkömmliche Schaltnetzteile bei den geringen Leistungsaufnahmen der LED-Leuchtmittel nicht einschalten.

Um nicht jedes Mal zur Funkstation laufen zu müssen, habe ich einen kleinen tragbaren MW/KW-Radio verwendet oder mein Yaesu VX-2 auf 10 Mhz AM eingestellt. So konnte ich die Störungen sofort hören und die Quelle lokalisieren. – und Quellen gab es gleich mehrere!

Der elektronische Trafo stellt die erste Störquelle dar, wobei es ja nach Type und Hersteller durchaus starke Unterschiede festzustellen waren. Bei manchen Typen ist die 230 Vac Seite schon passabel abgedrosselt, aber die Niedervolt-Seite (12 Volt) erzeugt starke Oberwellen. Teilweise konnte ich diese mit einem 220 nF Kondensator erfolgreich reduzieren. Interessant dabei ist die Tatsache, dass weder Markenname noch CE-Kennzeichnung einen brauchbaren Hinweis auf die Qualität und die Emissionen zulassen. Selbst Markenware wie LEDs von Phillips oder Schaltnetzteile von Paulmann habe ich wieder ausgebaut.



Die zweite Störquelle im 12 Volt Beleuchtungssystem ist oft die LED selbst. Um optimale Helligkeit und niedrige Betriebstemperatur zu erzeugen, werden auch hier in der Fassung elektronische Schaltungen verwendet, die Impulse erzeugen. Somit liegen auch auf der 12 Volt Leitung starke Oberwellen.

<http://www.youtube.com/watch?v=XU6A2XFpFUI>

Für den 12 Volt-Anwendungsfall existiert derzeit gar keine gültige Norm für die „Inverkehrbringung“ und es sei nochmals

deutlich gesagt: Das CE-Kennzeichen ist KEIN Prüfzeichen, sondern, wie der Name schon sagt, nur ein harmonisiertes Kennzeichen, das darauf hinweist, dass man in der EU die ehemals verbindlichen nationalen Prüfzeichen (ÖVE) ersatzlos abgeschafft hat, zugunsten des liberalen Warenverkehrs.

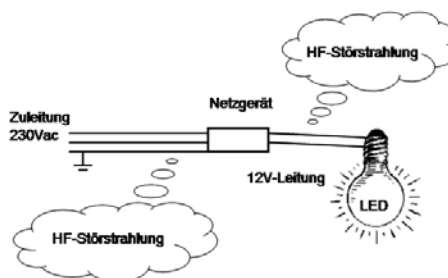
**Zurück zur Technik:
Was kann man als Funkamateurl tun?**

Zuerst sind möglichst die Störquellen zu vermeiden. Verwenden Sie sogenannte „magnetische“ Trafos, also keine elektronischen Vorschaltgeräte. Diese arbeiten nach dem alten Trafo-Prinzip mit Eisenkern, sind schwerer und größer und passen oft nur mit Mühe in das Einbauloch in der Zwischendecke. Es gibt solche z. B. von Firma Zumtobel oder Paulmann (Typ Transfo).



Zweitens vermeiden Sie lange Zuleitungen. Es sind diese ungeschirmten Leitungen, die die Störsignale ungehindert abstrahlen. Besonders die 12 Volt-Seite darf nur sehr kurz (20 cm) sein! Verwenden Sie keine LEDs auf langen dekorativen Seilzügen als Zuleitung. Auf manchen Verpackungen wird sogar ausdrücklich auf die Beeinflussung des Radioempfangs durch den Antenneneffekt von langen Leitungen hingewiesen.

Mögliche Maßnahmen:



Die üblichen Ferritkerne auf der 230 Vac Zuleitung helfen auf den niedrigen Kurz-

wellenbändern leider nur wenig. Auf der 12 Volt Leitung sind Kondensatoren nach dem Trafo oder vor der LED teilweise durchaus wirksam, können jedoch die Helligkeit und Lebensdauer der LED negativ beeinflussen.

Fazit:

Ich verwende nach umfangreichen Test folgende Kombination nahezu komplett störungsfrei:

Paulmann Transo Led 20 W-Transformator für 12 Volt zusammen mit NicePRICE LED Leuchtmittel im GU5,3 Sockel mit 3,5 Watt warm white 500cd.



Zusammenfassend:

Die Erfahrung mit dem Thema EMV von Beleuchtungssystemen und Leuchtmittel ist niederschmetternd und die Haltung der Behörden zum Thema ist für den schutzwürdigen Funkdienst und die Bürger im allgemeinen erniedrigend. Die Amateurfunkverordnung sieht z. B. scharfe Grenzwerte für die Nebenausstrahlung von Sendern vor, gleichzeitig kann ein mit LED-Leuchtmittel ausgestattetes Haus ein Mehrfaches dieser Leistung abstrahlen.

Ich hoffe mit der Veröffentlichung meiner exemplarischen Erfahrungen helfen zu können.

vy 73 de Mike OE3MZC

„Plötzlich Blackout“

Ein Bericht von OESHCE Christian

„Plötzlich Blackout“ – lautete der Titel des ersten nationalen Workshops, welcher am 29. November 2013 im Bundesministerium für Inneres am Minoritenplatz in Wien stattfand. Zahlreiche FunktionsträgerInnen aus allen gesellschaftsrelevanten Bereichen, die bei einem Blackout für ihre Organisation Entscheidungen treffen oder die Erfahrung in der Bewältigung von Notfall- oder Krisensituationen beziehungsweise im Risikomanagement haben, nahmen an dieser Initiative teil. Die TeilnehmerInnen wurden im Rahmen eines interaktiven Prozesses mit dem Thema „Strom-Blackout und konkrete Konsequenzen für die Gesellschaft“ auseinandergesetzt um interaktiv Lösungsoptionen zu erarbeiten. Dazwischen gab es einige Impulsstatements von Experten wie z. B. von:

- **Herbert Saurugg**, Initiator von „Plötzlich Blackout!“
- **Robert Stocker**, BMI Zivilschutz, Krisen- und Katastrophenschutzmanagement *Die staatlichen Maßnahmen zur Vorbereitung auf ein Blackout.*
- **Klaus Kaschnitz**, stv. Betriebsdirektor, Austrian Power Grid AG *Die aktuellen Herausforderungen im europäischen Stromnetz und mögliche Konsequenzen einer europäischen Großstörung für die österreichische Stromversorgung aus Sicht des österreichischen Übertragungsnetzbetreibers.*
- **Harald Besenböck**, Senior Advisor & Crisis Manager, A1 Telekom Austria AG *Auswirkungen eines Blackouts auf die*

österreichische Telekommunikationsversorgung aus Sicht der A1 Telekom Austria AG.

- **Franz Hoheiser-Pförtner**, Chief Information Security Officer und **Susanne Drapalik**, Chief Security Officer, Wiener Krankenanstaltenverbund *Welche Folgen sind im Bereich der medizinischen Gesundheits- und Krankenhausversorgung zu erwarten?*
- **Michael Zwingl**, Präsident des Österreichischen Versuchssenderverband Dachverband (ÖVSV), Interessensvertretung des Amateurfunkdienstes in Österreich *Mit welchen Ressourcen können die österreichischen Funkamateure bei der Bewältigung eines Blackouts unterstützen?*
- **Johannes Reichl**, Projektleiter des Sicherheitsforschungsprojektes „Blackouts in Österreich“. *Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse des Sicherheitsforschungsprojektes BlackÖ.1 in Hinsicht auf die mögliche Wahrscheinlichkeiten und den volkswirtschaftlichen Auswirkungen eines Blackouts.*
- **Alois Hirschmugl**, Berufsoffizier (Brigadier) des Österreichischen Bundesheeres und Unternehmensberater mit speziellen Erfahrungen im internationalen Katastrophenmanagement der Vereinten Nationen *Erfahrungen aus dem Einsatz als Leiter des europäischen Erkundungs- und Expertenteams nach der teilweisen Zerstörung der Stromversorgungsinfrastruktur auf Zypern, 2011*

- **Martin Hlustik**, Programmkoordinator „5nach12“ Systemic Foresight Institute *Was ändert sich 5nach12*

- **Wolfgang Kromp**, Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften, Universität fuer Bodenkultur (BOKU) Wien *Auswirkungen eines Blackouts auf die Sicherheit von Kernkraftwerken*

Zu diesem erste nationalen Workshop meldeten sich über 250 Personen an, von denen nur 180 Teilnehmer wegen Platzmangel eingeladen wurden. Darunter waren auch einige Funkamateure am Start. Es wurde aber versprochen, dass eine Folgeveranstaltung für die restlichen Personen im Frühjahr 2014 stattfinden wird.

Diese Veranstaltung wurde hervorragend organisiert und vorbereitet und man kann nur hoffen, dass die ersten erarbeiteten Outputs auch dementsprechend umgesetzt bzw. noch weiter ausgebaut und verfeinert werden, damit wir alle im Fall der Fälle eines möglichen Blackouts gerüstet sind. Ganz ohne Komplikationen wird man sicherlich nicht davon kommen, aber man kann diese im eigenen Bereich minimieren!

Wer noch mehr darüber wissen will bzw. sich eventuell noch für die Folgeveranstaltung anmelden möchte, der kann sich unter www.plotzlichblackout.at/nationaler-workshop informieren.

73 de Christian OESHCE



Präsentation durch Zwingl



Saurugg und Zwingl



Interaktiv Arbeiten

Auch hinterm Berg geht's noch ins HAMNET

Ein Erfahrungsbericht von Gert, OE3ZK

Nach der einige Jahre zurückliegenden Inbetriebnahme des 5 GHz HAMNET Access Point Bisamberg OE1XAR-10, dessen 120° Sektor Antenne neben der Großstadt Wien auch Klosterneuburg abdeckt, stieg das Interesse der Funkamateure im ADL 310 an einem Engagement im HAMNET an. Topografisch gesehen ist das Gelände um Klosterneuburg schwierig: Der Bisamberg liegt unmittelbar über der Donau, die direkte Sicht auf OE1XAR wird für viele unserer Standorte jedoch verdeckt. Für Stationen in der Nähe der Donau durch eine Vortrasse des Bisambergs, für jene in der Stadt durch das gewaltige Stift Klosterneuburg, und für einige im Kierling- oder Weidlingtal durch die weit bis in den Wienerwald hineinreichenden Verästelungen der Täler selbst.

Für die meisten Standorte ergab die Linkstreckenberechnung [1] ein negatives Ergebnis. Auch ein sinnvoller Standort für einen HAMNET Repeater in der Stadt selbst konnte nicht ausfindig gemacht werden. Trotz all dieser Probleme war es mir ein Anliegen, mich intensiver mit dieser neuen Materie zu beschäftigen. Ich besorgte mir ein Ubiquiti AirGrid M5 mit großer 27 dBi Gitterantenne [2] und

begann zu experimentieren. Die IP-Netzwerk-Konfiguration nach Anleitung von Kurt, OE1KBC, im ÖVSV Wiki, war problemlos. In Folge dessen montierte ich das AirGrid auf einem provisorischen Stativ, packte den Notebook und fuhr den Ölberg hoch und richtete die Antenne auf das alte ORF Sendergebäude am Bisamberg in 6 km Entfernung. Und – siehe da! – die LED-Feldstärkenleiste am AirGrid zeigte Reaktion: -75 dBi Signalstärke bei 5 MHz Bandbreite erlaubte die beachtliche Übertragungsgeschwindigkeit von 4,5 Mbps in „beide“ Richtungen! Ein wesentlicher Fortschritt zur „asymmetrischen“ Leistung meines mit nicht unerheblichen Kosten verbundenen ADSL Internet Service Providers. Im Vergleich zur mühsamen, 6 Minuten langen Pactor 4 Übertragung auf Kurzwelle, nahm die Übertragung einer Winlink E-Mail mit einem 100 KB großen Anhang nur noch etwa 4 Sekunden in Anspruch. Chris, OE3CHC, dokumentierte unsere HAMNET Premiere noch vor Ort (siehe Bild 1).

Viele Funkamateure mögen sich nun die Frage stellen: „Wozu brauche ich HAMNET? Multimedia mache ich doch im Internet.“

HAMNET ist ein vom Internet unabhängiges IP-Netz. Ohne jede Einwirkung kommerzieller Interessen können Funkamateure, dem AfuG entsprechend, HAMNET mit einem Serviceangebot, welches unseren tatsächlichen Bedürfnissen und Anforderungen entspricht, exklusiv ausrichten. Im Katastrophenfall kann HAMNET zur Überbrückung von Telekommunikationsengpässen im Sinne eines PUBLIC SERVICE sinnvoll eingebracht werden. Der Energieverbrauch in WLAN Technik ist dabei minimal. HAMNET WLAN Repeater und eigene Stationen können problemlos mittels Photovoltaik und/oder Windkraft, Akku-gepuffert über einen längeren Zeitraum energieautark versorgt werden. Die Antennen sind klein, unauffällig, und haben nur eine geringe Windangriffsfläche.

HAMNET Multimedia im Amateurfunk ist: Sprache, Text, Daten, Bilder, Videos, Fernwirken, Remote Betrieb, APRS für Positions- Wetter- und Telemetriedaten – „Internet unabhängig“ – für mich durchwegs überzeugende Argumente um im HAMNET auch nach über 50-jähriger Amateurfunkstätigkeit dauerhaft zu partizipieren.

So dachte auch ein weiterer Oldtimer in Klosterneuburg: August, OE3GZ. Er besorgte sich ebenfalls ein AirGrid M5, montierte es an seinem Rauchfang und war einige Tage nach meinem mobilen Experiment stationär im HAMNET tätig. Zwar konnte er den AccessPoint mit freiem Auge aus Kierling nicht mehr ausmachen, ein reibungsloser Betrieb war dennoch möglich.

Natürlich verlieh dieses Ergebnis meinem Ehrgeiz neuerlichen Antrieb. Die Linkstreckenberechnung für mein Home-QTH zeigte, dass bei entsprechender Antennenüberhöhung eine Möglichkeit bestand, ohne direkte Sicht unter Missachtung der Fresnel Zone [3] über den im Wege stehenden Hügelkamm zu kommen. Ein entsprechender Versuch vom Dach meines Hauses, 10 Meter über Grund, schlug fehl. Glücklicherweise stand ein Teleskop-Gittermast für weitere

Bild 1: Gert, OE3ZK, zeigt zum Access Point OE1XAR-10 am Bisamberg





Bild 2: AirGrid M5 High Power 15 Meter über Grund

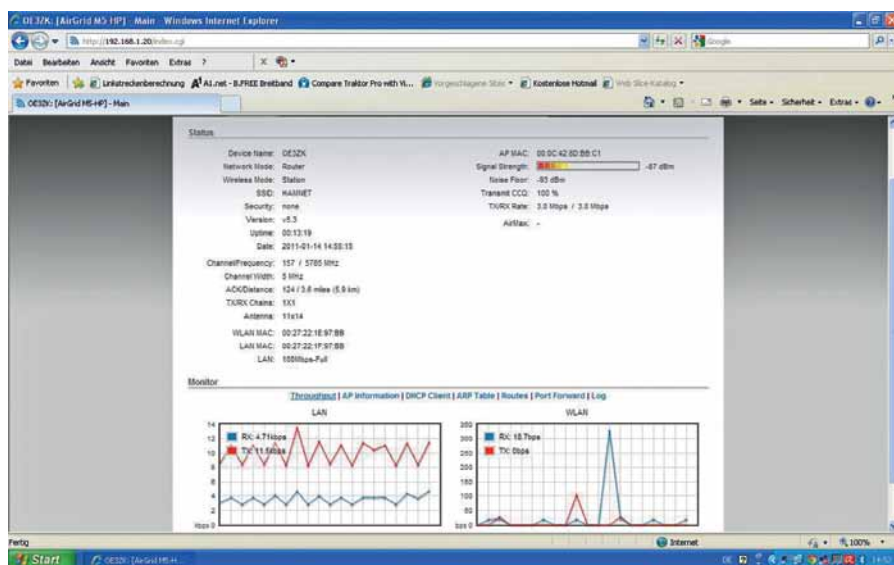


Bild 3: AirGrid Status Monitor im Browser

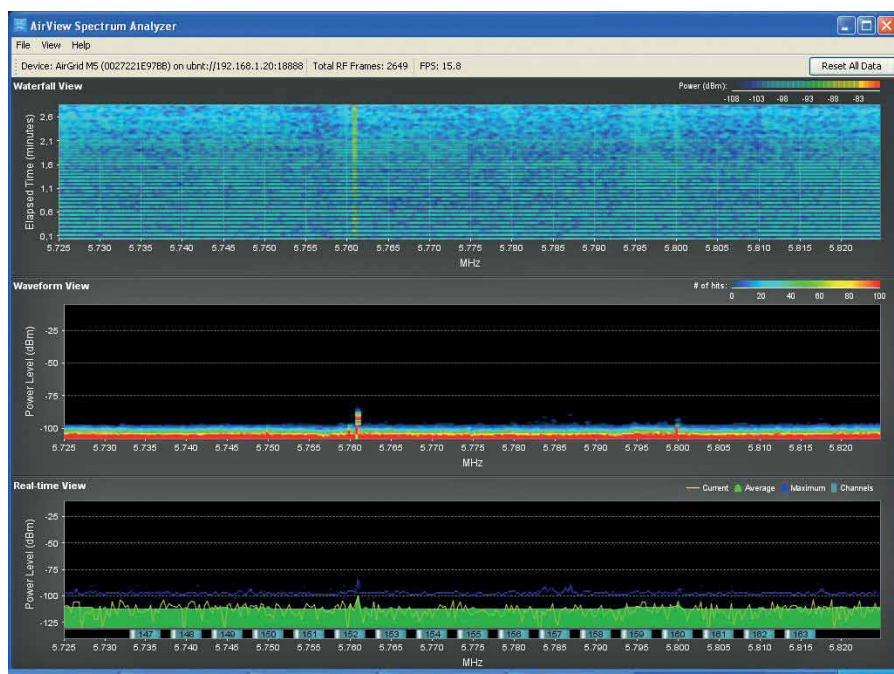


Bild 4: Das 5 GHz Signal im Airview Spectrum Analyzer

Experimente zur Verfügung. Folglich erwarb ich ein kleineres AirGrid M5 „Hi Power“ mit 23 dBi Gewinn [4], kippte den Mast zur Antennenmontage oberhalb meiner KW-Yagi und begann, in anderen Höhen zu experimentieren (Bild 2). Mit dem AirGrid, etwa 15 Meter über Grund in Richtung 90°, nahm die Software den ersten Hauch eines Signals wahr, schwankend zwischen -87 dBm und -90 dBm (Bild 3). Nur wenige dB über dem Rauschen reichen für eine TX/RX Rate von 3 Mbps aus – meinen Anwendungen vollkommen genügend. Der AirView Spectrum Analyzer wies einen schönen Balken im 5 GHz Spektrum auf (Bild 4). Vier weitere Höhenmeter am Mast stehen noch zur Verfügung. Bevor jedoch weitere Höhen erklimmen werden können, muss eine Elektro-Seilwinde angeschafft werden, die mir das mit über 70 „Ohm“ extrem mühsame Rauf- und Runterkurbeln per Hand ersparen soll.

Der aktuelle User Status im HAMNET ist hier einzusehen [5] – Der Westen Österreichs wird darin aus unerklärlichen Gründen allerdings nicht dargestellt. Mehr Anwenderorientierung anstelle von Föderalismus wäre für eine gedeihliche Zukunft des HAMNET dringend wünschenswert.

PROSIT NEUJAHR!

de Gert, OE3ZK
oe3zk@oevsv.at

[1] <http://ham.remote-area.net/linktool/index>

[2] <http://www.ubnt.com/airgrid>

[3] <http://de.wikipedia.org/wiki/Fresnelzone>

[4] <http://www.interprojekt.com.pl/ubiquiti-airmax-airgrid-23dbi-high-power-p-1048.html>

[5] http://dmr-net.at/HAMNETService/HAMNET_USER.aspx

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6clcd@oevsv.at



Antarktis: Felix DL5XL arbeitet vom 20. Dezember bis 8. Februar wieder auf der Neumayer III Station in der Antarktis und wird in seiner Freizeit hauptsächlich in CW unter dem Rufzeichen DP1POL aktiv sein. QSL via DL1ZBO, wahlweise direkt, über das Büro und über LotW. Holger DH1HB ist bis Februar 2015 ebenfalls von der Neumayer III Station unter dem Rufzeichen DP0GVN AKTIV. QSL via DL5EBE.



Mike RW1AI wird vom 15. Dezember 2013 bis 15. März 2014 unter dem Rufzeichen R11ANT von der Progress Basis auf allen Bändern aktiv sein. Unter www.qsl.net/ua1ake/logs wird es auch ein Online-Log geben. QSL via RW1AI.

Alex RD1AV wird vom 1. Dezember 2013 bis 1. Februar 2015 unter dem Rufzeichen R11ANC von der Vostok Basis auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Alex wird sein Log auch regelmäßig in Clublog (www.clublog.org) aktualisieren. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro.

Massimo IW0HEU ist seit Mitte Oktober wieder auf der Mario Zucchelli Station auf Terra Nova Bay, wo er unter dem Rufzeichen IA0MZ mit einem Rhode & Schwarz Radio mit 500W und einer Rhombus Antenne in SSB auf 20, 17, 15 und 12 m aktiv ist. Er wird hauptsächlich zwischen 1730-1830z und manchmal zwischen 0900-1030z auf den Vorzugsfrequenzen 14333, 18125, 21230 und 24940 kHz arbeiten. Nach neuestem Stand wird er zumindest bis 31. Januar 2014 auf der Station bleiben. QSL via IW0EFA, vorzugsweise über das Büro.



Gerry G3WIP ist noch bis Februar 2014 unter dem Rufzeichen VK0GB von der Casey Base Station (WAP AUS-02) in der Antarktis aktiv. Vorgeschlagene Frequenzen sind 7195, 14315, 18130 und 21300 gegen 1730z und 0930z. QSL via Heimatrufzeichen.

Oleg (ZS1ANF/UA1PBA), Alex (UA1PAW) und Slava (UA1PAI/RD3MX) sind bereit, wieder aus der Antarktis aktiv zu werden. Ihr Ziel ist diesmal die Novo Runway (WAP MNB-06), wo sie unter dem Rufzeichen R11ANR bis März 2014 hauptsächlich auf den unteren Bändern aktiv sein möchten. Geplant ist, eine 18 m-Vertikalantenne für die unteren und eine russische Yagi für die oberen Bänder zu verwenden. Gearbeitet wird mit einigen Yaesu-Geräten sowie einer Acom 1000 Endstufe.

Mike VP8DMH (M0PRL) verbringt den Winter in der Halley VI Station (WAP GBR-37) und ist regelmäßig auf 14.310 MHz zu hören. QSL via M0PRL.

Oleg Neruchev UA3HK (ZS1OIN) ist wieder in die Antarktis unterwegs, wo er als Team Leader der russischen Bellingshausen Basis auf King George Island in den Süd-Shetland Inseln unter dem Rufzeichen R11ANU bis März 2014 arbeiten wird. Oleg ist auf allen Bändern von 160-10 m in CW und SSB mit einem FT-100MP, einer Acom 2000A, einer SteppIR 3el-Yagi in 12m Höhe, einer 18 m Vertikalantenne und 350 m langen Beverage-Antennen (Richtung Nordamerika und Europa) aktiv.



Craig VK6JJJ ist noch bis Januar 2014 unter dem Rufzeichen VK0JJJ von der Douglas Mawson Station, Holmes Bay, Mac Roberston Land in der Antarktis (AA VK-04, IOTA AN-016, WAP AUS-04) aktiv. Die Station besteht aus einem Flex 5000A SDR-Transcei-

ver, einer Emtron DX-2SP Endstufe, MFJ-986 Tuner und einer Sloping Delta Loop Antenne. Craig hat auch einen Blog unter www.qrz.com/db/vk0jjj. QSL via K7CO.

Karibik-Tour: Mek SP7VC, Kate SQ7OYL und Ted SP3IPB sind vom 11.-31. Januar auf Segelurlaub in der Karibik unterwegs, wobei folgende Aktivitäten geplant sind:

- FM – Martinique: 11./12. Januar unter FM/SP7VC, FM/SP3IPB und FM/SQ7OYL
 - J7-Dominica: 15./16. Januar sowie 23.-29. Januar unter J79VC und J79PB
 - FG-Guadeloupe: 17./18. Januar unter FG/SP7VC, FG/SP3IPB, FG/SQ7OYL
 - VP2M-Montserrat: 18.-22. Januar unter VP2MPG, VP2MTK
 - V2-Antigua: 21. Januar unter V26/SP7VC, V26/SP3IPB
- QSL via Heimatrufzeichen.



1A – Sovereign Military Order of Malta (SMOM): Die nächste Aktivität ist vom 2.-7. Januar geplant. Weitere Details sind leider noch nicht bekannt.

3B9 – Rodrigues Island: Erich OE4AAC wird vom 10. bis 18. Februar wieder unter dem Rufzeichen 3B9/OE4AAC von Rodrigues Island IOTA AF-017 nur in CW aktiv sein. Erich arbeitet mit einem Elecraft K3, 100W sowie einer Vertikalantenne. QSL wahlweise via OQRS, Büro oder direkt über sein Heimatrufzeichen.



4S – Sri Lanka: Peter DC0KK ist vom 17. November bis 15. April 2014 wieder

unter dem Rufzeichen 4S7KKG aus Sri Lanka (IOTA AS-003) aktiv, wobei er hauptsächlich in CW und digitalen Betriebsarten arbeiten wird. Eine Logsuche wird es über Clublog geben. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

Sigi DL7DF und ein Team, das momentan aus Manfred DK1BT, Csaba DH7KU, Tom DJ6TF, Manfred DK1BT, Georg DK7LX, Wolf DL4WK, Sigi DL7DF, Jürgen DL7UFN, Frank DL7UFR, Jan SP3CYY und Leszek SP3DOI besteht, sind vom 10.-23. März 2014 aus Sri Lanka (IOTA AS-003) aktiv. Die Pilot-Station für diese Aktivität ist Bernd, DF3CB. Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6 m mit mehreren Stationen in CW und SSB sind geplant, eine eigene Station wird nur in RTTY, PSK31 und SSTV aktiv sein. Die Gerätschaft besteht aus 4 Transceiver, 2 x 18 m Lowband-Vertikalantennen, je eine Delta-Loop Vertikalantenne für 40 und 30 m, 2 Spiderbeams, eine 5el Yagi für 6m sowie mehrere Beverage-Antennen. Das gesamte Log wird 6 Monate nach der Aktivität in LotW eingespielt. Weitere Informationen findet man unter www.dl7df.com/4s7/index.php. QSL via DL7DF, wahlweise direct oder über das Büro.

5V – Togo: Philippe F5MVB plant, nächstes Jahr unter dem Rufzeichen 5V7MP aus Togo aktiv zu werden. Weitere Details in zukünftigen Ausgaben der QSP.



5X – Uganda: Wer Alan G3X AQ unter dem Rufzeichen 5X1XA aus Kampala bis jetzt nicht erreicht hat, kann sein Glück nochmals zwischen dem 25. Februar und 16. März versuchen. Wie üblich wird Alan nur in CW aktiv sein, eine teilnahme im RSGBC Commonwealth Contest (8./9. März) ist ebenfalls geplant. QSL 5X1XA via G3SWH.

9G – Ghana: Jeff W7JVN ist für die nächsten 11 Monate beruflich in Ghana und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 9G5AC auf 20 und 15 m, hauptsächlich in SSB und ein wenig in PSK und langsamen CW, aktiv sein. Jeff arbeitet mit einem Yaesu FT857 und 100W in eine Inverted-V Antenne. QSL via K7JH.

9L – Sierra Leone: Ivo 9A3A ist ab sofort unter dem Rufzeichen 9L1A aus Sierra Leone aktiv, wo er zumindest bis Ende Februar bleiben wird. 9L1A wurde bereits einmal ausgegeben, QSL-Karten für die aktuelle Aktivität durch Ivo gehen via 9A2AA (wahlweise direkt oder über das Büro).

A3 – Tonga: Klaus DK1AX und Heidi DK1MA sind urlaubsmäßig vom 24. Februar bis 7. März unter dem Rufzeichen A35AX von Tongatapu (IOTA OC-049) und Vava'u (IOTA OC-064) in CW, SSB und RTTY aktiv. Das Log wird in Clublog eingespielt, dort gibt es auch ein OQRS. Im Moment ist er dabei, seine Antennen zu verbessern.

9M2 – Malaysia: Rich PAORRS ist wieder vom 31. Dezember bis 23. Februar 2014 unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island (IOTA AS-015) auf allen Bändern von 40-10 m in CW, RTTY und PSK aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW und eQSL.

E5 – South Cook Islands: David BA4DW ist urlaubsmäßig vom 21.-27. Januar unter dem Rufzeichen E51CDW von Rarotonga Island in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

FG – Guadeloupe: Jean-Pierre F6ITD wird wieder vom 28. Januar bis 25. März unter dem Rufzeichen FG/F6ITD aus Guadeloupe in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Während seines Aufenthalts sind Abstecher nach Basse Terra Dehaies und La Desirade Island (unter dem Rufzeichen TO6D) geplant. QSL via Heimatrufzeichen.



Gildas F6HMQ ist vom 20. Februar bis 6. März wieder unter dem Rufzeichen TO22C auf allen Bändern aktiv wobei auch eine Teilnahme im ARRL SSB Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.

FM – Martinique: Rich M5RIC wird vom 26. März bis 1. April 2014 unter dem Rufzeichen TO4C von Martinique aktiv sein, wobei auch eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (29./30. März) geplant ist. QSL via M0OXO.

FO/A – Austral Islands: Ein englisches Team bestehend aus Don/G3BJ, Chris/G3SVL, Nigel/G3TXF, David/G3WGN, Don/G3XTT, Hilary/G4JKS und Justin/G4TSH wird vom 20. März bis 1. April auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY von Raivavae Island (IOTA OC-114) in den Austral Inseln aktiv sein. Es ist geplant, mit insgesamt drei Stationen (jede bestehend aus einem K3 + Endstufe) und Vertikalantennen am Strand zu arbeiten. Das Team möchte Clublog und LotW, so genügend Bandbreite vorhanden, während der DXpedition aktualisieren. QSL-Manager für diese Aktivität ist G3TXF, wahlweise direkt oder über das Clublog OQRS.

FT5Z - Amsterdam Island:

Am 26. Dezember wird die MV Braveheart Taurange in Neuseeland verlassen und sich auf den langen Weg nach Fremantle in Australien machen, wo sie am 13. Januar erwartet wird. Am 15. Januar wird das Schiff mit dem 14-köpfigen DXpedition-Team und der Ausrüstung nach Amsterdam Island aufbrechen. Weitere Neuigkeiten findet man auf www.amsterdamdx.org.

FW – Wallis Island: Jean-Jacques TK5JJ wird die nächsten 2 Jahre auf Wallis Island (IOTA OC-054) verbringen, von wo er unter dem Rufzeichen FW5JJ auf den HF-Bändern, auf 6m sowie 2m EME aktiv sein möchte. QSL via F5RXL, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW.

H40 – Temotu: Sigi DK9FN ist vom 21. Dezember bis 10. Januar wieder unter dem Rufzeichen H40FN hauptsächlich in CW aktiv, wobei er diesmal von der Insel Lomlom IOTA OC-065 arbeiten wird. Auf qrz.com findet man unter H40FN auch nützliche Tipps. QSL via DK9FN, direkt oder über das Büro.





HK0sa – San Andres: Tim LW9EOC wird vom 18.-25. April unter dem Rufzeichen HK0/LW9EOC von San Andres auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

J3 – Grenada: Bob G3PJT wird vom 3.-10. März wieder unter dem Rufzeichen J34G von Grenada (IOTA NA-24, WLOTA 0718) urlaubsmäßig mit einem Elecraft K2, 100W und Vertikalantennen aktiv sein. Eine Teilnahme im RSGB Commonwealth Contest am 8./9. März ist ebenfalls geplant. Außerhalb des Contests möchte er hauptsächlich auf 80 und 30m aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

JD1m – Minami Torishima: Take JG8NQJ ist ab Mitte Dezember wieder zurück in Minami Torishima, wo er voraussichtlich sechs Wochen in der dortigen Wetterstation arbeiten wird. In seiner Freizeit wird Take wie gewohnt unter dem Rufzeichen JG8NQJ/JD1 hauptsächlich in CW aktiv sein. QSL via JG8NQJ (Büro) oder JA8CJY (direkt).



JW – Bear Island: Erik LA2US wird ab Dezember für sechs Monate beruflich auf Bear Island IOTA EU-027 sein und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JW2US hauptsächlich in CW aktiv sein. QSL via LA2US, direkt oder über das Büro sowie LotW und eQSL.

P2 – Papua New Guinea: Nao JA2VQP unterrichtet Mathematik auf der Divine Word University in Wewak in der East Sepic Province. Er hat bereits einige Gerät nach PNG geschickt und hofft, in den kommenden Monaten unter dem Rufzeichen P29NO aktiv zu werden. Nao wird zwei Jahre in Papue New Guinea bleiben. QSL via EA5GL.

PJ4 – Bonaire: Steve (ex 9M6DXX und 9M8Z, sowie G4JVG und KH0UN) ist permanent nach Bonaire umgezogen und hat am 10. Dezember seine Lizenz

mit dem Rufzeichen PJ4DX erhalten. Das Klima ist in der Karibik wahrscheinlich besser als in Malaysia. Steve arbeitet zur Zeit mit einem Yaesu FT-950, einen niedrig montierten Spiderbeam, sowie einer 40 m Lambda-Viertel Vertikalantenne. Alle Geräte etc wurden ihm freundlicherweise von Peter PJ4NX geliehen, bis seine eigenen Geräte Anfang 2014 aus Malaysia eintreffen. Die Logs werden regelmäßig in LotW und Clublog eingespielt. QSL via gehabt über M0URX, direkt oder über das Büro (bevorzugt über das OQRS).

S7 – Seychellen: Igor UA3DJY ist von Mitte Dezember bis Mitte Januar unter dem Rufzeichen S79ACR von Mahe IOTA AF-024 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

W – USA: Anlässlich des 100. Jahrestages der ARRL wird die Maxim Memorial Station W1AW in Newington 2014 auch das Rufzeichen W100AW benutzen. Zu besonderen Anlässen und im IARU HF Championship Contest wird W100AW mit den entsprechenden Portabelbezeichnung aktiv sein. Für die ARRL Centennial QSO Party (siehe „Kurz notiert“) ist ein Kontakt mit W100AW 100 Punkte wert.

XV – Vietnam: Yama JR5JQA ist vom 16.-27. Januar 2014 entweder unter XV2E oder XV2HH mit einem K3 sowie einer KPA500 auf allen Bändern von 160-6 m aktiv. Für die unteren Bänder möchte er auch eine Empfangsantenne verwenden. QSL via JH5RXS sowie über LotW.

V5 – Namibia: Dietmar DL3DXX ist vom 24. Dezember bis 8. Januar unter dem Rufzeichen V5/DL3DXX auf allen Bändern von 160-10 m in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

ZD9 – Gough Island: Bani ZS1BM wird demnächst als Mitglied des 59. Winterteams unter dem Rufzeichen ZD9G aktiv sein und bis August 2014 auf der Insel bleiben. QSL via ZS1HF.

ZF – Cayman Islands: Pete K8PGJ wird vom 11.-19. Januar unter dem Rufzeichen ZF2PG von Grand Cayman (IOTA NA-016) aktiv sein. Wenn nicht beim Tauchen, möchte er auf allen Bändern von 20-10 m in SSB am Morgen und am Abend sowie in der Nacht auf 160-40 m aktiv sein. QSL via LotW sowie via Heimatrufzeichen.

ZS – Südafrika: In Erinnerung an Präsident Nelson Mandela wird bis zum 11. Januar 2014 die Sonderstation ZS9MADIBA von überall in Südafrika aktiv sein. Eine Logsuche auf Clublog wird es ebenfalls geben, unter www.amateur-radio.org.za/zs9madiba.htm findet man Details zu den Aktivitäten. QSL via Büro oder direkt über die SARL (siehe QSL-Info).



Wir wünschen allen Kunden und Freunden unseres Hauses eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2014.

Fragen Sie nach unserem Weihnachtsrabatt im Dezember!!!

SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme SAMS eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch, SAMS bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF
Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

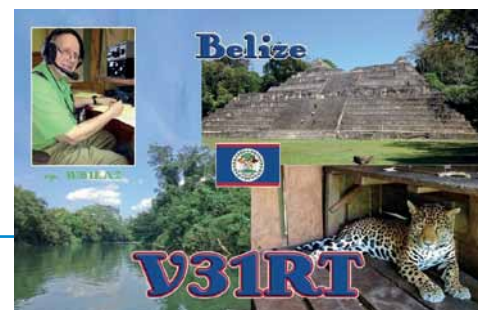
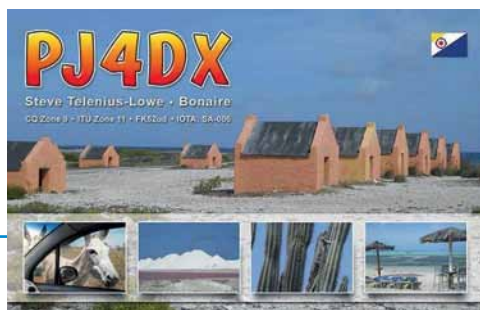
SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Send- und Empfangsbetrieb

Ausführliche Informationen und weitere Produkte unter: www.hbag.ch



DX-Kalender Januar 2014

| | | | |
|-----------------------------|---|-------------------------------|---|
| bis Ende 2013 | A91MCAT, Bahrein, IOTA AS-002 | 16. Dezember-18. März 2014 | JG8NQJ/JD1, Minami Torishima, IOTA OC-073 |
| bis Ende 2013 | EI13CLAN, Sonderrufzeichen | 20. Dezember-8. Februar 2014 | DP1POL, Neumayer III Station, Antarktis |
| bis Ende 2013 | H44RK, 40 m, 20, 17, 15, 10 m (SSB) | 20. Dezember-Februar 2014 | DPOGVN, Neumayer III Station, Antarktis |
| bis Ende 2013 | OU1RAEM, Sonderstation | 21. Dezember-10. Februar 2014 | H40FN, Temotu, Lomlom Island, IOTA OC-065 |
| bis Ende 2013 | RI1ANP, Progress Station, Antarktis | 24. Dezember-8. Januar 2014 | V5/DL3DXX, Namibia |
| bis Ende 2013 | VI6WA100, Sonderrufzeichen | 28. Dezember-5. Januar 2014 | J13DST/6, Kuchino Island, IOTA AS-049 |
| bis Ende 2013 | xx110RAEM, Sonderstationen | 31. Dezember-18. Januar 2014 | V5/DJ2HD, Namibia |
| bis Januar 2014 | IA0MZ, Mario Zucchelli Station, Antarktis | 31. Dezember-23. Februar 2014 | 9M2MRS, Penang Island, IOTA AS-015 |
| bis Februar 2014 | VK0JJJ, Mawson Station, Antarktis | Januar 2014 | S79ACR, Seychellen, Mahe, IOTA AF-024 |
| bis Februar 2014 | ZS7V, SANAE IV Station, Antarktis | Januar, Februar 2014 | 9L1A, Sierra Leone |
| bis Mai 2014 | JW2US, Bear Island, IOTA EU-027 | 1.-3. Januar 2014 | OZ/DL2VFR, Romo Island, IOTA EU-125 |
| bis August 2014 | ZD9G, Gough Island, IOTA AF-030 | 1.-5. Januar 2014 | V5/DK1CE, V5/DH3WO, Namibia |
| bis Dezember 2014 | 5Z4/LA4GHA | 1. Januar-31. Dezember 2014 | W100AW, ARRL Sonderrufzeichen |
| bis Dezember 2014 | 6O0LA, Somalia | 2.-7. Januar 2014 | 1A0KM, Sovereign Military Order of Malta SMOM |
| bis Februar 2015 | RI1ANT, Mirny Station, Antarktis | 17. - 29. Januar 2014 | PJ2/K8ND, PJ2T, Curacao, IOTA SA-099 |
| bis 7. Januar 2014 | EA8/IK1PMR, EA8/PAE3LEO, Kanarische Inseln, IOTA AF-004 | 1. - 12. Februar 2014 | S9TF, Principe Island, IOTA AF-044 |
| bis 11. Januar 2014 | ZS9MADIBA, Südafrika, Sonderrufzeichen | 24. Feb.-7. März 2014 | A35AX, Tongatapu (IOTA OC-049) und Vava'u (IOTA OC-064) |
| bis 7. Februar 2014 | R1980M, R1980L, Sonderstationen | Jan./Feb. 2014 | FT5ZM, Amsterdam Island; IOTA AF-002 |
| bis 1. März 2014 | FK8RO, Neu-Kaledonien, IOTA OC-032 | 14.-17. März 2014 | XF1T, Isla Cocinas, IOTA NA-189 |
| bis 31. Oktober 2014 | ZM90DX, Neuseeland, Sonderstation | 28. März -9. April | VK9MT, Mellish Reef, IOTA OC-072 |
| bis 1. Februar 2015 | RI1ANC, Vostok Station, Antarktis | | |
| 17. November-15. April 2014 | 4S7KKG, Sri Lanka, IOTA AS-003 | | |
| 1. Dezember-1. Februar 2014 | RI1ANR, Vostok Station, Antarktis | | |



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die IOTA-Gebühren, die seit dem Jahr 2007 mehr oder weniger unverändert geblieben sind, wurden mit Stichtag 1. Jänner 2013 erhöht. Die komplette Liste findet man auf der RSGB IOTA Webseite unter <http://www.rsgbiota.org/info/directory/charges-en.pdf>. Die neuen Gebühren werden automatisch auf alle Anträge, die nach dem 1. Jänner eintreffen, angewendet. Die RSGB bedauert diese Erhöhungen, aber sie sind unvermeidbar geworden.



IOTA-Marathon

Der 50th Anniversary Marathon anlässlich 50 Jahre IOTA beginnt am 1. Januar 2012. Für eine Periode von 2 Jahren (1. Januar 2012 00.00z bis 31. Dezember 2013 23.59z) sind alle IOTA-Jäger weltweit dazu aufgefordert, möglichst viele unterschiedliche IOTA-Gruppen zu arbeiten. IOTA-Aktivisten sollen im selben Zeitraum möglich viele IOTA-Gruppen (und vor allem seltene) aktivieren. Alle Teilnehmer benötigen neben der IOTA-Nummer auch den genauen Inselnamen, dieser sollte daher wenn möglich bei etwaigen Cluster-Spots mit angegeben werden. Die kompletten Details zum IOTA-Marathon findet man auf www.rsgbiota.com.

Aktivitäten:

AS-049 Take JI3DST wird vom 28. Dezember 06.00z bis 5. Januar 00.00z unter JI3DST/6 von Kuchino Island auf allen Bändern von 160-10 m in SSB, CW, FM, RTTY, PSK31 und JT65A aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

AS-060 DS4DRE/4 ist bis zum Jahresende von Hajo Island auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

AS-124 Mitglieder der Emirates Amateur Radio Society EARS sind vom 19.-24. Dezember unter dem Rufzeichen A63RI von Dibba Rock auf allen Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via IZ8CLM.

SA-018 Mitglieder des Radio Club Provincial Lanquihue werden vom 23. bis 28. Februar unter dem Rufzeichen 3G7PM von Guafo Island aktiv sein.

SA-025 Raimundo PT7CG und Renner PY7RP sind vom 26.-30. Dezember unter dem Rufzeichen ZX8DX auf allen HF-Bändern von Grande de Santa Isabel Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Stand 1. August):

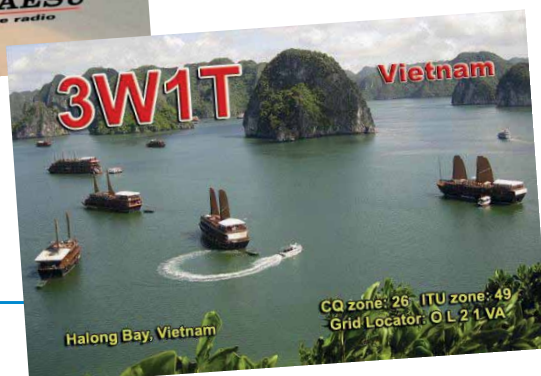
| | | |
|--------|-----|--|
| AS-190 | HZ | Red Sea Coast North (Tabuk Province) Group |
| OC-271 | YB8 | Babar Islands |
| SA-096 | LU | Chabut Province North Group |

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 1. August):

| | | |
|--------|-----------|---|
| AS-025 | RA4HKM/0 | Urup island, Kuril Islands, Oktober 2012 bis Mai 2013 |
| EU-183 | YP13S | Sacalinu Mare, Juli 2013 |
| NA-035 | HQ8S | Swan Island, Juni 2013 |
| NA-086 | T47RRC | Coco Island, Camaguey Archipelago, Februar 2013 |
| NA-152 | K6VVA/KL7 | Sarichef Island, Juni 2013 |
| NA-204 | T46RRC | Santa Maria Island, Sabana Archipelago, Februar 2013 |
| NA-204 | T46C | Cayo Santa Maria, Sabana Archipelago, Juni 2013 |
| NA-218 | T48RRC | Moa Grande Island, Februar 2013 |
| NA-223 | HQ8D | Vivorillos Cay, Juli 2013 |
| OC-027 | FO/UT6UD | Hiva, Marquesas Islands, Juli 2013 |
| OC-050 | FO/UT6UD | Juli Rurutu, Austral Islands, Juli 2013 |
| OC-158 | H44IND | Nggela Sule, Solomon Islands, Juli 2013 |
| OC-166 | YB3MM/7 | Derewan Island, Juli 2013 |
| OC-208 | YB8P | Pulau Peleng, Banggai Islands Group |
| SA-022 | L22D | Gama Island, Januar 2013 |
| SA-096 | LU6W | Escondida Island, Januar 2013 |

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

| | | |
|--------|----------|--------------------------------|
| AF-097 | 7T50I/p | Agueli Island (September 2012) |
| AS-171 | 4S7DXG/p | Delft Island (März/April 2011) |



QSL-Infosw

| | | | |
|---------------|--|--------------|---|
| 3B9EME | I3LDP, Lucio Bresciani, Via Locchi 29, 37124 Verona VR, Italy | EL2FM | Joe Brown, 10 Oldhams Lane, Bolton, BL1 6PN, United Kingdom |
| 3B9FR | HB9SLO, Bertrand Blatt, PO Box 68, CH-1530 Payerne, Schweiz | FK8RO | F5IRO, Freddy Laigu, 23 rue de Verdun, 10800 Saint Julien les Villas, France |
| 4S7KKG | DC0KK, Peter Vossen, Vossberg 1, D-33100 Paderborn-Dahl, Deutschland | HH2GB | Gerard L. Jean-Baptiste, 7 Rue Laurier, Delmas 48, Musseau, Port-au-Prince, Haiti |
| 4U1ITU | International Amateur Radio Club, Case postale 6, 1211 Genf 20, Schweiz | J88HL | SP3CYY, Jan Ambrozy, Slaska 12, 63-400 Ostrow Wielkopolski, Poland |
| 5W8A | ZL3CW, Jacky Calvo, PO Box 88, Waihi Beach 3642, New Zealand NEU!!! | OY1OF | M0URX, Tim Beaumont, PO Box 17, Kenilworth, Warwickshire CV8 1SF, England |
| 5X8A | SM1TDE, Eric Wennström, Licksarve 504, SE-62265 Gotlands Tofta, Sweden | P29LL | EA7FTR, Franciso Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain |
| 8P2K | KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 574, Morristown, NJ 07963-0574, USA | P40GH | WA2TTI, Gerald H Harley, 321 East Linfield Trappe Rd, Royersford, PA 19468, USA |
| 8P9IU | KI1U, Michael P Corey, 4 King Arthur's Way Apt 7, Newington, CT 06111, USA | PJ4DX | M0URX, Tim Beaumont, PO Box 17, Kenilworth, Warwickshire CV8 1SF, England |
| 9J2BO | G3TEV, M J Mills, Shepton 3 Tylers Way, Chalford Hill, Stroud GL3 8ND, England | S21B | KX7YT, John E Core, 9831 NW Silver Ridge Loop, Portland, OR 97229, USA |
| 9L1A | 9A2AA, Tomislav Dugec, P.P.255, HR-21001 Split, Croatia | T32RC | N7RO, Richard J. Moen, 2935 Plymouth Dr, Bellingham, WA 98225, USA |
| 9X0ZM | JO1CRA, Hideharu Aimono, 2577-1 Tsuruta-machi, Utsunomiya-shi, Tochigi-ken, 320-0851, Japan | T32TM | K8NA, Theodore Pauck Jr, 2820 Lenox Drive, Troy MI 48098, USA |
| C91B | P.O. Box 102303, Meer en See, Richards Bay, 3901, South Africa | T33A | W2IJ, Jay L Kobelin, 10628 Grandview Pl., Rancho Cucamonga, CA 91701, USA |
| C91J | P.O. Box 102303, Meer en See, Richards Bay, 3901, South Africa | T33X | N1EMC, David R Franco, 3 Dugout Rd, Hudson, NH 03051-3506, USA |
| CE0YHO | EB7DX, David Lianez Fernandez, P.O. Box 163, 21080 Huelva, Spain | T40C | EA7FTR, Franciso Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain |
| E6RQ | VK4FI, Graeme Hope, 37 Haase Place, Bellbowrie, QL 4070, Australia | T43T | CO3IT, Abelardo Navarro Matos, PO Box 21028, Zona Postal Habana 25, Alamar, CP 12500, Cuba |

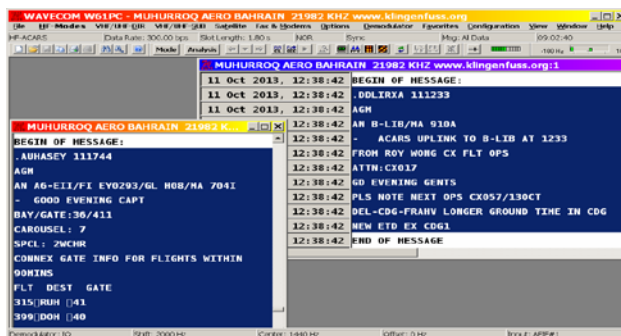
| | |
|---------|--|
| T6JR | ON4JM, Jean-Marc Rosiere, Sntier des Ecoreuils 1, B-6900 Aye, Belgium |
| TT8ES | IK3GES, Gabriele F Gentile, Via Baratta Vecchia 240, I-31022 Preganziol TV, Italy |
| TX5D | N7QT, Robert E. Fanfant, 9404 NE 20th Street, Clyde Hill WA 98004, USA |
| V63XG | JA1XGI, Haru Uchida, 2-30-11 Shintomi, Kawagoe-shi, Saitama-ken, 350-0043, Japan |
| W8A | ZL3CW, Jacky Calvo, PO Box 88, Waihi Beach 3642, New Zealand NEU!!! |
| XR0YY | EB7DX, David Lianez Fernandez, P.O. Box 163, 21080 Huelva, Spain |
| XR0ZR | IV3DSH, Paolo del Do, Vicolo Cantarutti 3, Torreano di Martignacco, I-33035 Udine, Italy |
| XW0YJY | E21EIC, Champ C Muangamphun, PO Box 1090 Kasetsart University, Bangkok 10903, Thailand |
| YF1AR/9 | N2OO, Bob Schenck, P.O. Box 345, Tuckerton NJ 08087-0345, USA |
| YN5Z | K7ZO, Scott A Tuthill, 4403 Keldoon Ave, Boise, ID 83702, USA |
| XZ1Z | JH1AJT, Y. Zorro Miyazawa, P.O. Box 8, Oiso-machi, Naka-Gun, Kanagawa-ken, 259-0111, Japan |
| Z81B | IZ0EGA, Alesandro Colasanti, Via Pia Nalli 30, I-00134 Rome, Italy |
| Z81Z | K4ZW, Kenneth J Claerbout, 199 Joshua Rd., Stafford VA 22556, USA |
| ZD8UW | M0OXO, Charles Wilmott, 60 Church Hill, Royston, Barnsley, S71 4NG, England |
| ZF2OK | N0OK, Cecile C Hewitt III, 10181 90th Ave, Milaca, MN 56353, USA |

ZM90DX M0OXO, Charles Wilmott, 60 Church Hill, Royston, Barnsley, S71 4NG, England

ZS9MA-DIBA SARL, PO Box 1721, Strubensvallei 1735, South Africa



Hohe Sonnen-Aktivität 2014 → optimale KW! Funkdienst- und Rundfunk-Stationen weltweit



Kurzwellen-Frequenz-Handbuch 2014 - EUR 40

370 Seiten. 13500 Einträge mit sämtlichen Rundfunk- und Funkdienst-Stationen weltweit. Neueste Sendepläne für 2014. Anwenderfreundlich, übersichtlich und topaktuell. 18. Auflage!

Super-Frequenzliste 2014 auf CD - EUR 30

6200 KW-Rundfunk-Frequenzen. 7300 Funkdienst-Frequenzen. 23000 vormals aktive Frequenzen. 320 Bildschirmfotos von Digital-Daten-Dekodern. Oberfläche auch in Deutsch. 20. Auflage!

Handbuch Funkdienst-Radiostationen 2013/2014 - EUR 50 *mit Nachtrag Jan 2014*

560+10 Seiten. 7800 Frequenzen. Hunderte von Bildschirmfotos. Frequenzen, Stationen, Rufzeichen, Abkürzungen, NAVTEX/Presse/Wetter-Sendepläne, Schlüsselgruppen, 27. Auflage!

Radio-Daten-Code-Handbuch - EUR 40

600 Seiten. Digitale Datenübertragung auf HF. Militär-Modem-Standards. Luftfahrt- und Wetter-Schlüssel. Unicode. Hunderte von Bildschirmfotos. Global verwendetes Standardwerk. 18. Auflage!

Modulationsarten auf 4 CDs - EUR 110

194 Aufzeichnungen von VLF bis SHF. Ideal zum Üben und für professionelle Funküberwachung.

WAVECOM Digital-Daten-Dekoder

Neue Produkt-Serien W-CODE und W-PCI. Knacken über 200 Systeme. Führende Technologie aus der Schweiz für Amateure und Funkprofis weltweit. Gerne senden wir Ihnen die neuen Broschüren.

Sämtliche Veröffentlichungen erscheinen in leichtverständlichem Englisch. Nationaler Postversand = 4 EUR/kg, weltweit 7 EUR/kg. Auf unserer Webseite und im kostenlosen Katalog 2014 finden Sie Paketpreise, genaue Beschreibungen und Referenzen aus aller Welt. Wir sind der weltweit führende Verlag auf diesem Gebiet - seit 45 Jahren!

Klingenfuss Verlag • Hagenloher Str. 14 • D-72070 Tübingen
Fax 07071 600849 • Telefon 62830 • info@klingenfuss.org • www.klingenfuss.org

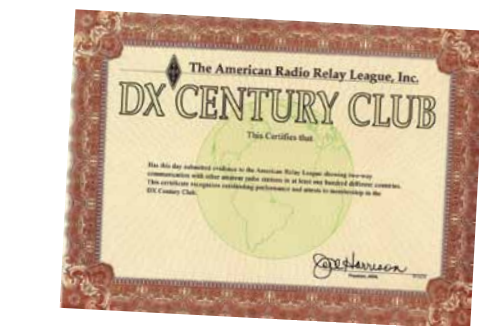
DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 7O2A Jemen, Oktober 2013
- 9X0YA Ruanda, 2013
- K9W Wake Island, November 2013
- T5TC Somalia 2013
- T6TM Afghanistan, aktuelle Aktivität
- TX5K Clipperton Island, 2013
- VU7AG Lakshadweep Islands, November/Dezember 201
- YZ1Z Myanmar, 2013

LOTW: 3DA0ET, 4L0A, 4U1ITU, 4Z5TK, 5H3EE, 5J0R, 5V7TH, 9G5TT, 9J3A, 9K2MU, 9L1JT, 9X0NH, A4/W3JK, A41OO, A92IO, AM1KR (2008), C5YK, C6AKQ, C6ANM, C6AUM, CR3E, CU7MD, D3AA, DL1BKI, DX1J, E7DX, EA8/RW3DO, EB5CS, ES9C, F4BKV, G6YB (2012), G8NEO, GJ2A, GU4YOX,

HC1WDT, HK1NA, HS0ZKX, HZ1HN (2012), J73A, J79XBI, J88HL, JA1CQK, JA1HGY, JA7BWT, JA8BNP, JI1CPN, JR1EMO, K9W, KH6/N2A, KH6LC, KH8/N7AFW, KL7RA, KP3W, M0CNP, M5BXB, MM0DHQ, NN1N, OA4/N7CW, OA4TT, OD5ZZ, OE2S, OX3XR, PJ2/K2PLF, PJ6/N7QT, PJ7/G3TXF, PY2COY,



Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da zur Zeit keine vollständigen Dokumente vorliegen.

RT6A, UA1AJW, US4EX, PY0FF, S51YI (2011), SV3RF, SV4FFK, TO2TT, TO5X, TU2T, V26K, V44KAI, V55A, VK0JJJ, VP2MDG, VP2V/N3DXX, VP9I (2009), VU7AG, W7AT, XR0ZR, XT26DJ, XV2LRR, YB3MM/2, YT5CT, YU9CF, Z81Z, ZC4LI, ZD8O, ZD8X, ZF2EZ, ZM90DX, ZS8C und ZS9MADIBA.

Kurz notiert ...

- Das K9W Wake Atoll Team möchte der DX Community für die außerordentliche Reaktion auf die Forgotten 98 Commemorative DXPedition danken. K9W machte 53765 CW-Kontakte, 38700 SSB-Kontakte sowie 7562 Kontakte in digitalen Betriebsarten. Diese Kontakte verteilen sich wie folgt auf die Kontinente:

NA 35,3% AS 32,3% EU 26,9%
OC 3,1% SA 1,8% AF 0,6%

Alle Kontakte wurden in Clublog eingespielt. Die gedruckten QSL-Karten befinden sich bereits auf dem Weg zum QSL-Manager AA4NN. Es wird empfohlen, sowohl für Direkt- als auch für Büro-QSL-Karten das OQRS zu verwenden. Auf <http://wake2013.org/pages/qs.html> findet man weitere Details.



- Ungefähr 50% der HP0INT-Direktkarten wurde am 12. Dezember verschickt, die restlichen Dirketkarten werden am 23. Dezember folgen. Die Direktkarten wurden in Hongkong aufgegeben, Briefe mit französischen Briefmarken werden Anfang Januar beantwortet.

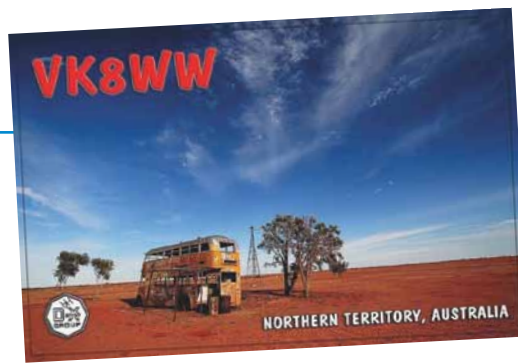
- Mönch Apollo, die einzige aktive Station von Mount Athos, hat im schweren Sturm Anfang Dezember alle seine Antennen verloren. Apollo ist im Dezember auf Olivenernte in Korinth und weiß noch nicht, wann er die Zeit haben wird, eine Antenne wieder zu errichten.

- Radio Arcala OH8X hat im Sturm Oskari Anfang Dezember seinen 100 m Mast mit den 160 m und 80 m Yagi-Antennen verloren. Das Gebilde wog um die 40 Tonnen und hat die Sturmspitzen von 126 km/h nicht überstanden. Der Mast ist in sich zusammengefallen und hat dabei keinen der anderen 6 Masten mitgenommen, Gebäude beschädigt oder Menschen verletzt. Es wird angenommen, dass die spezielle Software, die den Masten immer automatisch in die günstigste Position mit der geringsten Windangriffsfläche gedreht hat, sich irgendwie aufgehängt hat.

- Anlässlich des 100. Jahrestages der ARRL wird vom 1. Januar 00.00 UTC bis 31. Dezember 23.59 UTC die ARRL Centennial QSO Party ausgerichtet. Alle ARRL Mitglieder, Beauftragte, gewählte Funktionäre, HQ-Angestellte sowie W1AW sind bestimmte Punkte wert, mit denen man Diplome erarbeiten kann. W1AW wird von jedem US-Staat (zumindest zweimal) und den meisten US-Territorien im Laufe des Jahres aktiv sein und es sollte daher leicht fallen, das WAS nur mit W1AW Portabeloperationen zu arbeiten. Weitere umfangreiche Informationen findet man unter www.arrl.org/centennial-qso-party im Internet.

- Ein gut gemachtes Video über Amateurfunk, das vom DARC Mitte November veröffentlicht wurde, findet man auf YouTube unter <http://www.youtube.com/watch?v=O5eAPj9x23g>. Schaut mal rein!





Interessante und wichtige Links:

| | |
|-------------------------|---|
| Malpelo 2012 | http://www.hk0na.com |
| 600CW | http://win.i2ysb.com/logonline/ |
| 706T | http://www.yemen2012.com/ |
| 9M2SE | http://www.9m2pju.blogspot.com |
| PT0S | http://pt0s.com/PT0S_Summary.pdf |
| UA0QBA (IOTA AS-028) | http://logbook.ew4dx.org/ |
| YW3I | www.mdxc.org/ye3i |

| | |
|--------------------------------------|--|
| IOTA (Islands On The Air) | www.rsgbiota.org/ |
| SOTA (Summits On The Air) | www.sota.org.uk/ |
| WCA (World Castles on the Air) | www.wzirkaqrz.ru/ENG/main.html |
| WFF (World Flora & Fauna) | wff44.com/ |
| WLOTA (World Lighthouses On The Air) | www.wlota.com/ |

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitgliedsnummer per Post oder Fax an die Druckerei (siehe Impressum) oder E-Mail an qsp@oevsv.at

OE6TYG – Alois Trammer, Tel. 0316/405 770;
VERKAUFE: 3 Stück Netzgeräte 50 A, 13,8 V mit Spannungs- und Stromschutzschaltung, V- und A-Meter (Komerz) mit Batterieladeteil; 3 Stück Umsetzer MSF 5000, 70 cm, mit Endstufe 10-200 W; 3 Stück Endstufen für MSF 5000, 70 cm, 10-200 W; 2 Stück UHF-Weichen für 70 cm-Umsetzer 19 Zoll; 2 Stück Kathrein Antennen-Rundstahl, 70 cm, 430-450 MHz, 5dB; 2 Stück LP-Kathrein-Richtantennen, 430-450 MHz, 7 dB; mehrere Senderöhren fabriksneu, 4 CX250B und mehrere Vergleichstypen. Alle Preise auf Anfrage.

OE3CHC – Christian Hammerl, E-Mail: OE3CHC@oevsv.at; **VERKAUFE:** Hari-G5RV 40-10 m (Länge 15,5 m) um 40,- €; Hari-G5RV

20-10 m (Länge 7,9 m) ungebraucht um 40,- €; Alpha-Delta DX-B Sloopier 160 m-30 m (Länge zirka 19 m) um 60,- €; K9CW-DF4RD-Contest-Keyer um 40,- €; **SUCHE:** alte KW-QRP-Geräte oder -TX.

OE3DSU – Manfred Simhirt, Tel. 0676/603 57 44; **VERKAUFE:** 2 Stück 13 El. Yagi 2 m Cuschraft; 1 Stück 9 El. Yagi 2 m Tonna; 1 Stück Stockungstopf 70 cm; 1 Stück 2 m-Verstärker 100W Mirage B3106. Preise nach Vereinbarung.

OE5KRO – Gerhard Kröswagn, E-Mail: gertkauro@gmail.com; **SUCHE:** MFJ-1925 Steuergerät für ATAS 100 Antenne zur automatischen Verwendung mit IC 706 MK2G sowie das DTMF Handmikrofon MH-36B6JS von

YAESU für den TRX Yaesu FT-100; weiteres einen 5-poligen Stecker vom Automatiktuner LDG AT-100 zu einem Alinco KW Transceiver bzw. das schon fertige Kabel. Biete Hilfe bei verschiedene Antennen- oder Antennendacharbeiten (Montage) an. Vielen Dank für Eure Aufrufe!

OE6PJD – Joachim Pock, 1220 Wien, E-Mail: oe6pjd@gmail.com; **SUCHE:** 2 m/70 cm Allmode Gerät, Mobil/Station, kann auch älteres Modell sein aber nur unverbastelt und 1A Zustand, von Nr. mit Preisangabe.

OE8NDR – F. Liebig, E-Mail: info@fliebig.at; **SUCHE:** Versatower BP 60 oder vergleichbares mit Statik.

QSP

Fordern Sie unsere **Anzeigentarife** unter qsp@oevsv.at an.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

DJ0QRO-13



1.23mm



25°C



180°



11km/h



1011hPa



55%

DG2QRA

APRS12 STATION LIST

| | | |
|--------------|-------|---------|
| 1: DJ0QRO-13 | 15:14 | WEATHER |
| 2: DF0TK-9 | 14:55 | TM-D710 |
| 3: DH2QRH | 13:32 | FIXED |
| 4: DH3QRV-14 | 13:05 | TM-D710 |
| 5: DF3QRS-7 | 12:47 | TH-D72 |

DH2QRH

MESSAGE

TO: DF0TK-14

▶ I will leave home soon.

DF0TK-9



+045°
143km
N 50°12.16'
E 008°44.54'

GPS für Genauigkeit APRS® zum Vergnügen

DH3QRV-14



+090°
90.0km
N 50°37.05'
E 006°48.18'

Funken, navigieren, erfreuen – und alles in Echtzeit

*APRS® ist eine registrierte Marke von Bob Bruninga

*EchoLink® ist eine registrierte Marke der Synergenics, LLC.



GPS & APRS eingebaut

144/430-MHz-FM-DUALBANDER

TM-D710GE

Sendeleistung 50 W

Hauptmerkmale

NEU

- ◆ Eingebauter GPS-Empfänger mit Antenne. GPS-Funktionen wie GPS-Logger sind ohne externe Geräte möglich.
- ◆ APRS®-ready: Insgesamt mehr als 60 Menüs für den APRS-Betrieb.
- ◆ Kompatibel mit dem KENWOOD Sky Command System II+.
- ◆ EchoLink®-Sysop-Modus für den Node-Terminal-Betrieb.
- ◆ 10 DTMF-Speicher sind als EchoLink®-Speicher nutzbar.
- ◆ Großes separates Bedienteil sichert einfachen Betrieb. Zwei verschiedene Halterungen im Lieferumfang.
- ◆ Speichersoftware MCP-6A ermöglicht komfortable Voreinstellungen und steht kostenlos zur Verfügung.

Funktechnik Böck

Gumpendorfer Straße 95 · A-1060 Wien
Telefon: +43 1 597 77 40-0 · Telefax: +43 1 597 77 40-12
www.funktechnik.at

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

Post.at